



## Anwender- anleitung

Erste Schritte	1
Drucken	2
Fehlerbehebung	3
Auffüllen und Austausch von Verbrauchsmaterialien	4

Nicht in diesem Handbuch vorliegende Informationen finden Sie in den HTML/PDF-Dateien auf der mitgelieferten CD-ROM.



Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf. Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in "Bitte zuerst lesen" für eine sichere und korrekte Verwendung.



# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Erste Schritte

Wichtige Informationen.....	5
Hinweise zum Lesen der Handbücher.....	5
Liste der Optionen.....	6
Modellspezifische Informationen.....	7
Anleitung für Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten.....	9
Anleitung zu Komponenten.....	9
Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfelds des Druckers.....	12
Verwenden des Bildschirms auf dem Bedienfeld.....	14
Verwenden des [Start]-Bildschirms .....	15
Verwendung der Bildschirme des Bedienfelds.....	16
Bildschirmanzeige wechseln.....	19
Symbole zum [Start]-Bildschirm hinzufügen.....	19
Anmeldung beim Drucker.....	22
Anwendercode-Authentifizierung mithilfe des Bedienfelds.....	22
Anwendercode-Authentifizierung über den Druckertreiber.....	22
Anmelden über das Bedienfeld.....	23
Abmelden über das Bedienfeld.....	23
Anmelden über einen Druckertreiber.....	24
Anmelden über Web Image Monitor.....	25
Abmelden über den Web Image Monitor.....	25
Ein/Ausschalten des Geräts.....	26
Einschalten.....	26
Ausschalten.....	27
Energie sparen.....	27
Anzeigen der Druckerkonfigurationsbildschirme.....	29
Anzeigen der Druckertreibereigenschaften mit Windows.....	29
Anzeigen der Druckertreibereigenschaften mit Mac OS X.....	31

## 2. Drucken

Papierspezifikation.....	33
Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin.....	33
Unterstütztes Papier für jedes Ausgabefach.....	39
Hinweise zur Papierdicke.....	45

---

Druckbereich.....	46
Einlegen von Papier.....	48
Hinweise zum Einlegen von Papier.....	48
Ungeeignetes Papier.....	48
Papierlagerung.....	49
Einlegen von Papier in Papiermagazine.....	50
Einlegen von Papier in den Bypass.....	52
Einlegen von Papier in Magazin 3 (LCT).....	54
Einlegen von Papier in das Großraummagazin (LCT).....	55
Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier.....	56
Standarddruck.....	58
Drucken mit Windows (PCL 6/PostScript 3).....	58
Drucken mit Windows (PCL 5c/5e).....	59
Drucken mit Mac OS X.....	59
Beide Seiten eines Blattes bedrucken.....	60
Zusammenfassen mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt.....	61
Drucken auf Umschläge.....	63
Einlegen von Umschlägen.....	63
Drucken auf Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3).....	65
Drucken auf Umschlägen mit Windows (PCL 5c/5e).....	66
Drucken auf Umschlägen mit Mac OS X.....	66
Speichern eines Dokuments.....	68
Speichern eines Dokuments mit Windows.....	68
Speichern eines Dokuments mit Mac OS X.....	69

### 3. Fehlerbehebung

---

Anzeigen.....	71
Akustische Signale.....	72
Prüfen von Druckerstatus und -einstellungen.....	73
Wenn eine Anzeige für die Taste [Status prüfen] leuchtet.....	75
Probleme beim Betrieb des Druckers.....	77
Wenn sich die Bildhelligkeit ändert.....	83
Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann.....	84
Wenn Meldungen angezeigt werden.....	85

---

Statusmeldungen.....	85
Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt).....	86
Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt).....	90
Überprüfen des Fehlerprotokolls.....	102
Drucken nicht möglich.....	103
Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt.....	106
Sonstige Druckprobleme.....	107
Gestautes Papier entfernen.....	123
Gestautes Papier lokalisieren.....	124
Wenn R1-R5 für den 1.000-Blatt Finisher angezeigt wird.....	126
Wenn R1-R4 für den 3.000-Blatt Finisher angezeigt wird.....	127
Wenn R5-R8 für den 3.000-Blatt-Finisher angezeigt wird.....	128
Entfernen von gestauten Heftklammern.....	129
1.000-Blatt-Finisher.....	130
3.000-Blatt-Finisher.....	131
Entfernen von Locherabfall.....	132

#### **4. Auffüllen und Austausch von Verbrauchsmaterialien**

---

Nachfüllen von Toner.....	133
Ersetzen anderer Verbrauchsmaterialien.....	136
Nachfüllen von Heftklammern.....	137
Warenzeichen.....	138



# 1. Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die Symbole, die in den mit dem Drucker gelieferten Handbüchern verwendet werden, die verfügbaren Optionen sowie die Namen und Funktionen der Komponenten und die Konfigurationsverfahren erklärt.

## Wichtige Informationen

### Hinweise zum Lesen der Handbücher

#### In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

##### **Wichtig**

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

##### **Hinweis**

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

##### **Referenz**

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

##### **[ ]**

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

##### **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

##### **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter S.7 "Modellspezifische Informationen".

### Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einem Versagen dieses Geräts ergeben, Verluste von Dokumenten oder Daten, oder der Verwendung dieses Produkts und den damit einhergehenden Handbüchern einhergehen.

Stellen Sie sicher, dass Sie stets Kopien oder Sicherungen der im Gerät gespeicherten Daten besitzen. Dokumente oder Daten könnten aufgrund von Bedienungsfehlern oder Störungen des Geräts gelöscht werden.

In keinem Fall haftet der Hersteller für von Ihnen mit diesem Gerät erstellte Dokumente oder Ergebnisse aus den von Ihnen verwendeten Daten.

## Hinweise

---

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

## Informationen zur IP-Adresse

---

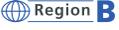
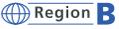
In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

## Liste der Optionen

---

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker sowie die in diesem Handbuch verwendeten Namen.

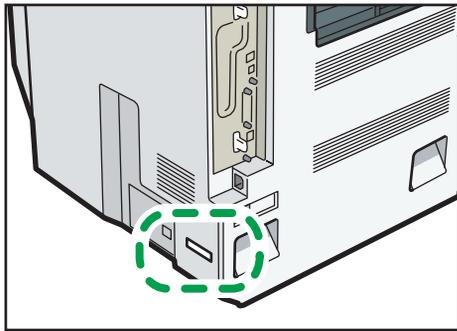
Optionsname	Beschreibung
Paper Feed Unit PB3130	1.000-Blatt-Papiereinzugseinheit
LCIT PB3140	2.000-Blatt-Papiereinzugseinheit
LCIT RT3020	1.200-Blatt-Papiereinzugseinheit
Bridge Unit BU3060	Brückeneinheit
Finisher SR3090	1.000-Blatt-Finisher
Finisher SR3120	3.000-Blatt-Finisher

Optionsname	Beschreibung
Punch Unit PU 3030 NA Punch Unit PU 3030 EU Punch Unit PU 3030 SC	Lochereinheit
Output Jogger Unit Type 9002A	Ausrichtereinheit
Memory Unit Type L 512MB	SDRAM-Modul
Hard Disk Drive Option Type 8300	Festplatte
 Region <b>A</b> Gigabit Ethernet Board Type A  Region <b>B</b> Gigabit-Ethernet-Karte Typ C	Gigabit-Ethernet-Karte
 Region <b>A</b> IEEE802.11 a/g Interface Unit Type M IEEE802.11 Interface Unit Type P  Region <b>B</b> IEEE802.11 a/g Interface Unit Type L	Wireless-LAN-Schnittstellenkarte
IEEE 1284 Interface Board Type A	IEEE 1284-Schnittstellenkarte
SD card for NetWare printing Type N	NetWare-Karte
VM Card Type U	VM-Karte

## Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region ermitteln, zu der Ihr Drucker gehört.

Auf der Druckerrückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zur Region, zu der der Drucker gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Druckers entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region A:

- CODE XXXX -22, -27
- 220 - 240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120 – 127 V

 **Hinweis**

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Drucker zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Drucker zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

# Anleitung für Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

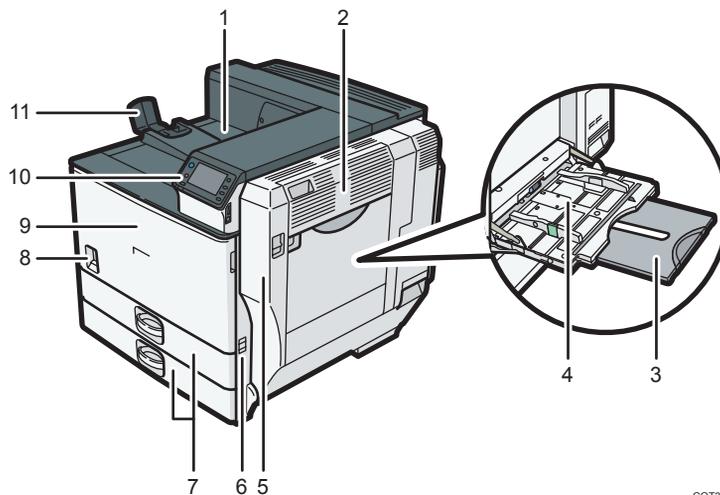
1

## Anleitung zu Komponenten

### ★ Wichtig

- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen, indem Sie Objekte in deren Nähe oder direkt davor ablegen. Sind die Öffnungen blockiert, und der Drucker wird zu heiß, können Betriebsstörungen die Folge sein.

### Vorderansicht und rechte Seitenansicht



CQT300

#### 1. Standardausgabeablage

Die erstellten Drucke werden hier ausgegeben.

#### 2. Obere rechte Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um falsch eingezogenes Papier zu entfernen.

#### 3. Bypassverlängerung

Wenn Sie Papier mit einem größeren Format als A4 einlegen , ziehen Sie die Bypass-Erweiterung heraus.

#### 4. Bypass

Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

#### 5. Rechte Abdeckung (Duplexeinheit)

Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen oder den Wartungskit B (die Fixiereinheit und die Transfereinheit) zu ersetzen.

## 6. Griff

Ziehen Sie diesen Griff heraus, wenn Sie den Drucker heben.

## 7. Magazin 1, Magazin 2

Bis zu 550 Blatt Normalpapier können in jedes Papierfach eingelegt werden.

## 8. Hauptschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

Fahren Sie den Drucker herunter, bevor Sie ihn ausschalten. Einzelheiten zum Herunterfahren des Druckers finden Sie auf S.27 "Ausschalten".

## 9. Vordere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um Toner oder den Wartungskit A (die Entwicklereinheit) zu ersetzen.

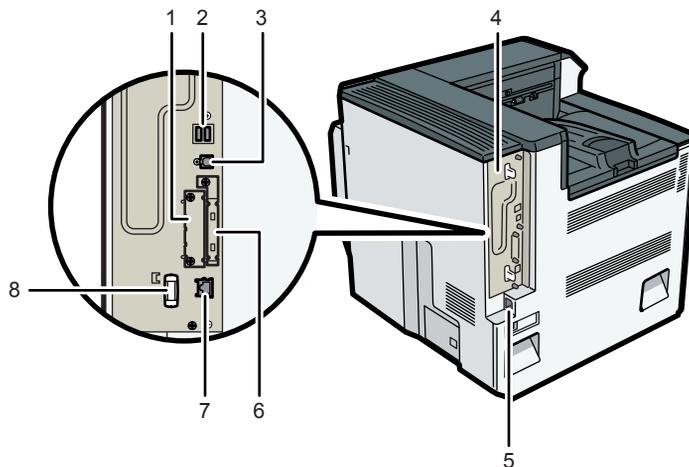
## 10. Bedienfeld

Siehe S.12 "Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfelds des Druckers".

## 11. Papierstütze

Ziehen Sie die Papierstütze heraus, wenn Sie auf Papier mit einem größeren Format als A3 $\square$  drucken.

## Rückansicht und linke Seitenansicht



CQT302

### 1. Steckplatz für optionale Schnittstellenkarte

Es können optionale Schnittstellenkarten eingesetzt werden.

Setzen Sie eine optionale Gigabit Ethernet-Karte, eine Wireless LAN-Schnittstellenkarte oder eine IEEE 1284-Schnittstellenkarte ein.

### 2. USB-Anschluss A

Hier können Sie externe Geräte, wie ein Kartenauthentifizierungsgerät, an den Drucker anschließen.

### 3. USB-Anschluss B

Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer anzuschließen.

**4. Controller-Karte**

Schieben Sie sie heraus, um die Festplatte oder ein SDRAM-Modul zu installieren.

**5. Netzanschluss**

Verbinden Sie hier das Netzkabel mit dem Drucker. Stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose ein.

**6. Steckplätze für Erweiterungskarten**

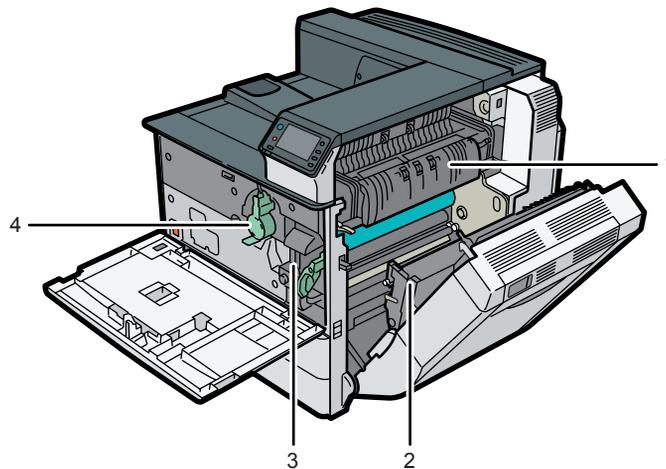
Entfernen Sie die Abdeckung und installieren Sie die SD-Karten.

**7. Ethernet-Anschluss**

Verwenden Sie ein Netzkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

**8. Griff**

Verwenden Sie diesen Griff, wenn Sie die Controller-Karte herausziehen.

**Innen**

CQT301

**1. Fixiereinheit**

Tauschen Sie die Fixiereinheit aus, wenn die folgende Meldung angezeigt wird:

- "Wartungskit B muss jetzt ausgetauscht werden. Wartungskit B austauschen."  
Die Fixiereinheit ist im Wartungskit B mit einbegriffen.

**2. Transfereinheit**

Tauschen Sie die Transfereinheit aus, wenn die folgenden Meldung angezeigt wird:

- "Wartungskit B muss jetzt ausgetauscht werden. Wartungskit B austauschen."  
Die Transfereinheit ist im Wartungskit B mit einbegriffen.

**3. Entwicklereinheit**

Tauschen Sie die Entwicklereinheit aus, wenn die folgende Meldung angezeigt wird:

- "Wartungskit A muss jetzt ausgetauscht werden. Wartungskit A austauschen."  
Die Entwicklereinheit ist im Wartungskit A mit einbegriffen.

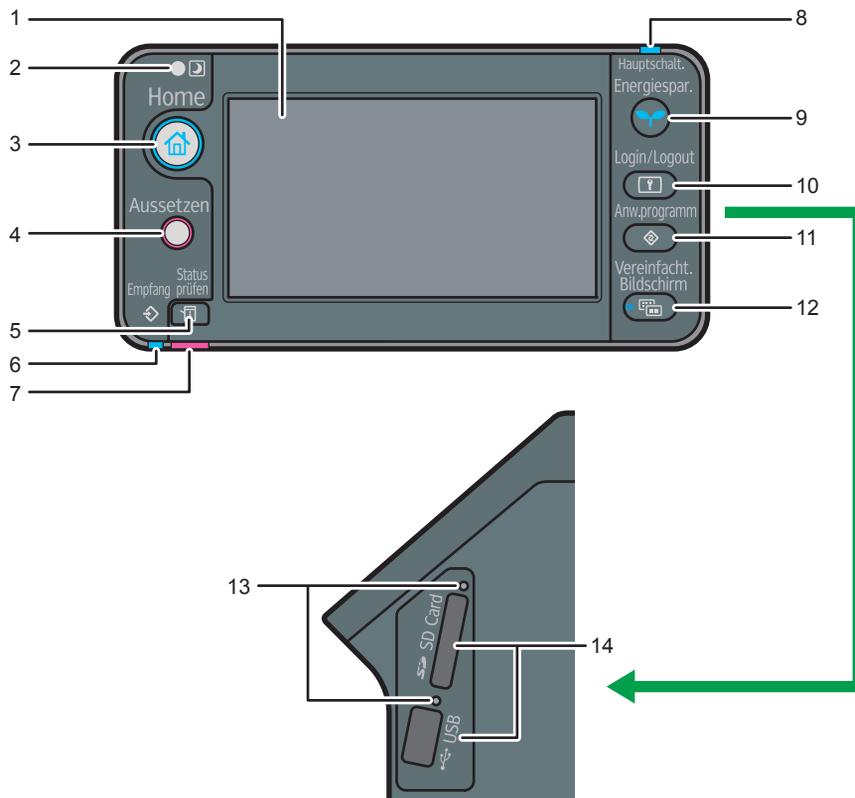
#### 4. Toner

Ersetzen Sie den Toner, wenn die folgende Meldung angezeigt wird:

- "Kein Toner. Tonerbehälter austauschen."

## Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfelds des Druckers

Diese Abbildung zeigt das Bedienfeld des Druckers mit allen installierten Optionen.



DE CQT135

#### 1. Bedienfeld-Display

Zeigt die Tasten für jede Funktion, den Betriebsstatus oder die Meldungen an. Siehe S.16 "Verwendung der Bildschirme des Bedienfelds".

#### 2. Lichtsensor

Der Sensor, der die Umgebungshelligkeit ermittelt, wenn die ECO-Night-Sensor-Funktion aktiviert ist.

#### 3. Taste [Start]

Drücken, um den Bildschirm [Start] anzuzeigen. Für nähere Informationen siehe S.15 "Verwenden des [Start]-Bildschirms".

#### 4. Taste [Aussetzen]

Drücken Sie diese Taste, um einen Druckjob anzuhalten. Während der Job ausgesetzt ist, leuchtet die Taste.

## 5. Taste [Status prüfen]

Drücken Sie dies, um den Systemstatus des Druckers, den Betriebsstatus der einzelnen Funktionen und die aktuellen Jobs zu prüfen. Sie können auch den Jobverlauf und die Wartungsinformationen des Druckers anzeigen.

## 6. Datenempfangsanzeige

Blinkt, wenn der Drucker Druckjobs von einem Computer empfängt. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

## 7. Anzeige "Status prüfen"

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

Dauerhaft rot: Drucken ist nicht möglich.

Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden. Drucken ist möglich, aber die Druckqualität ist nicht garantiert.

Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

## 8. Ein/Aus-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

## 9. Taste [Energiespar.]

Aktiviert bzw. deaktiviert den Ruhemodus. Siehe S.27 "Energie sparen". Wenn der Drucker im Ruhemodus ist, blinkt die Taste [Energiesparen] langsam.

## 10. Taste [Login/Logout]

Drücken Sie diese Taste, um sich an- oder abzumelden.

## 11. Taste [Anw.programm]

Drücken Sie auf diese Taste, um die Standardeinstellungen Ihren Anforderungen anzupassen. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## 12. Taste [Vereinfacht. Bildschirm]

Drücken Sie diese Taste, um zur vereinfachten Anzeige zu wechseln. Siehe S.19 "Bildschirmanzeige wechseln".

## 13. Medienzugriffslampe

Leuchtet, wenn ein Speichergerät in den Mediensteckplatz eingesetzt wird oder wenn auf ein Speichergerät zugegriffen wird.

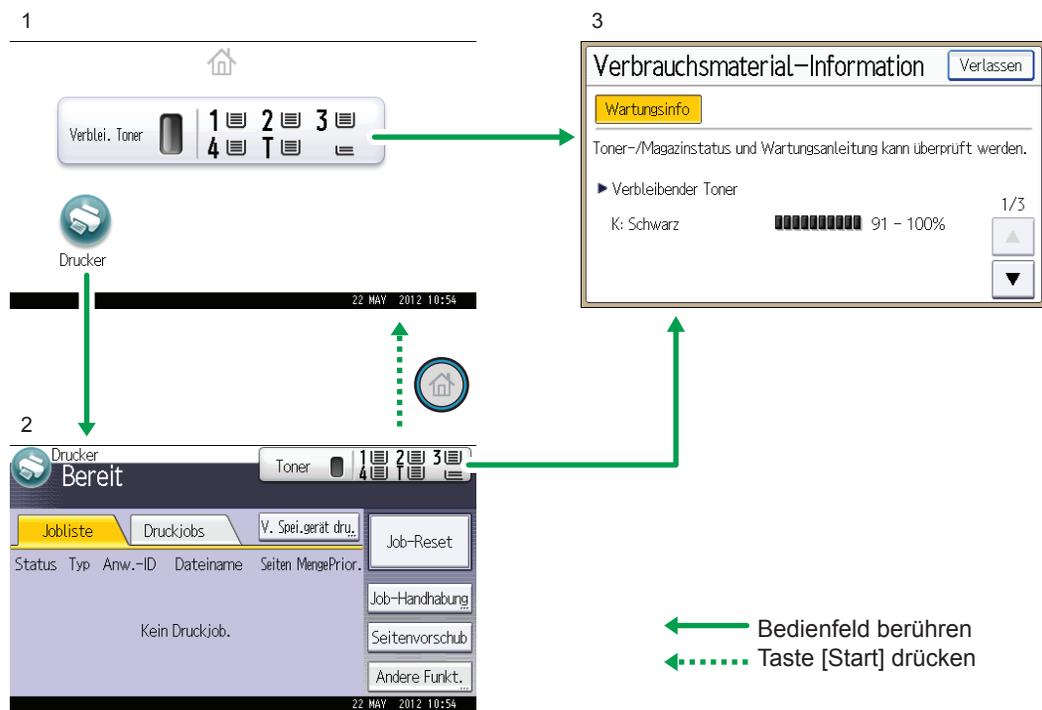
## 14. Mediensteckplätze

Dient zum Einstecken einer SD-Karte oder eines USB-Flashspeichers.

# Verwenden des Bildschirms auf dem Bedienfeld

1

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bildschirms auf dem Bedienfeld beschrieben.



DE CQT659

## 1. [Start]-Bildschirm

Zeigt die Funktion und Verknüpfungssymbole an. Für nähere Informationen siehe S.15 "Verwenden des [Start]-Bildschirms".

## 2. [Drucker]-Bildschirm

Zeigt den Betriebsstatus, Meldungen und Funktionsmenüs an. Für nähere Informationen siehe S.16 "Verwendung der Bildschirme des Bedienfelds".

## 3. Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Informationen]

Damit können Sie den Druckerstatus, wie den Toner- und Papierstand, prüfen.

### ↓ Hinweis

- Der [Start]-Bildschirm ist als Standardbildschirm eingestellt, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Sie können diese Standardeinstellung unter Priorität Funktion ändern. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Verwenden des [Start]-Bildschirms

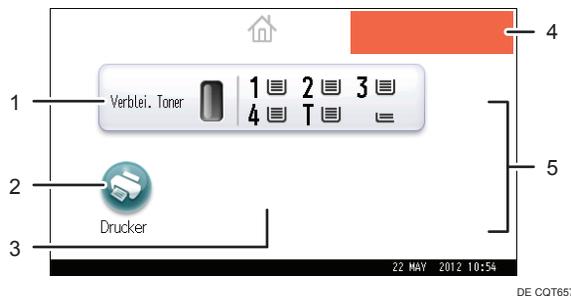
Um den [Start]-Bildschirm anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste [Start].

Die Symbole jeder Funktion werden auf dem [Start]-Bildschirm angezeigt.

Auf dem [Start]-Bildschirm können Sie Schnellbedientasten zu häufig verwendeten integrierten Softwareanwendungen hinzufügen. Die Symbole der hinzugefügten Schnellbedientasten werden auf dem [Start]-Bildschirm angezeigt. Die integrierten Softwareanwendungen können einfach durch Drücken des Schnellbediensymbols aufgerufen werden.

### ★ Wichtig

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck oder hohe Kraft auf den Bildschirm aus. Andernfalls kann dieser beschädigt werden. Die maximal erlaubte Kraft beträgt ca. 30 N (ca. 3 kgf). (N = Newton, kgf = Kilopond. 1 kgf = 9,8 N.)**



DE CQT857

### 1. Symbol für Verbrauchsmaterial-Informationen

Drücken Sie dies, um den Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Information] anzuzeigen, um Toner- und Papierstände zu prüfen.

### 2. [Drucker]

Drücken Sie dies, um den [Drucker]-Bildschirm anzuzeigen.

### 3. Bereich für Schnellbediensymbole

Sie können Schnellbedientasten zu integrierten Softwareanwendungen auf dem [Start]-Bildschirm hinzufügen. Weitere Informationen zum Zuweisen von Schnellbedientasten finden Sie in den Betriebsanleitungen unter "Hinzufügen von Symbolen zum [Start]-Bildschirm".

### 4. Bild auf Start-Bildschirm

Sie können ein Bild als Unternehmenslogo auf dem [Start]-Bildschirm anzeigen. Informationen zum Ändern des Bildes finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### 5. ▲/▼

Drücken Sie auf diese Taste, um zwischen zu Seiten wechseln, wenn die Symbole nicht auf einer Seite angezeigt werden.

### ↓ Hinweis

- Wenn eine integrierte Softwareanwendung installiert ist, wird auf dem [Start]-Bildschirm ein Funktionssymbol für die Anwendung angezeigt.

- Die Reihenfolge der Symbole kann geändert werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## 1

## System zurücksetzen

Nach Beendigung eines Jobs wartet der Drucker einen angegebenen Zeitraum und setzt dann alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück, die unter Priorität Funktion festgelegt wurden. Diese Funktion wird als "System zurücksetzen" bezeichnet. Informationen zum Festlegen von Standardeinstellungen unter Priorität Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Mit der Einstellung System-Auto-Reset-Timer können Sie die Länge der Zeitspanne ändern, die der Drucker wartet, bevor die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Verwendung der Bildschirme des Bedienfelds

Das Bedienfeld-Display zeigt den Betriebsstatus, Meldungen und Funktionsmenüs.

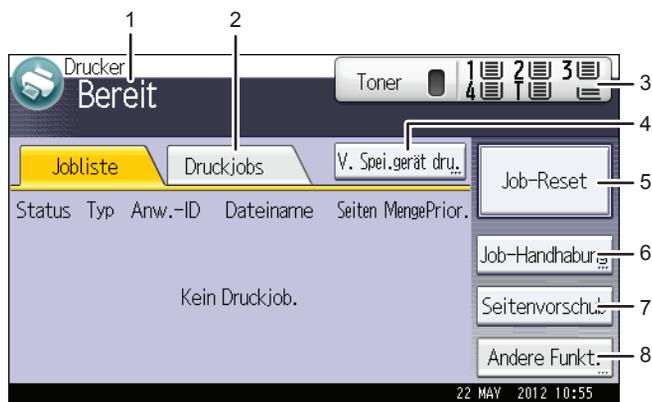
Die angezeigten Funktionselemente dienen als Auswahltasten. Sie können ein Element durch leichten Druck auswählen oder festlegen.

Wenn Sie eine Option auf dem Bedienfeld-Display auswählen oder angeben, wird sie wie hier  hervorgehoben. Schalflächen, die wie hier  angezeigt werden, sind nicht aktiv.

### ★ Wichtig

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck oder hohe Kraft auf den Bildschirm aus. Andernfalls kann dieser beschädigt werden. Die maximal erlaubte Kraft beträgt ca. 30 N (ca. 3 kgf). (N = Newton, kgf = Kilopond. 1 kgf = 9,8 N)**

Der [Start]-Bildschirm ist als Standardbildschirm eingestellt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.



DE QCT661

### 1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Status des Druckers an, wie z. B. "Bereit", "Offline" und "Drucken...". Informationen über den Druckjob (Anwender-ID und Dokumentname) erscheinen in diesem Abschnitt.

### 2. [Druckjobs]

Drücken Sie diese Taste, um die Druckaufträge anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

### 3. Verbrauchsmaterial-Informationen

Sie können den verbleibenden Toner und das verbleibende Papier prüfen. Drücken Sie dies, um den Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Information] anzuzeigen.

### 4. [V. Spei.gerät dru. ]

Drücken Sie dies, um den Bildschirm zum Drucken von Dateien auf Speichergeräten anzuzeigen.

### 5. [Job-Reset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

Wird dies gedrückt, wenn Hex-Dump gewählt ist, wird Hex-Dump abgebrochen.

### 6. [Job-Handhabung]

Drücken, um einen verarbeiteten Job auszusetzen.

### 7. [Seitenvorschub]

Drücken Sie dies, um alle im Eingabepuffer des Druckers verbleibenden Daten auszudrucken.

### 8. [Andere Funkt.]

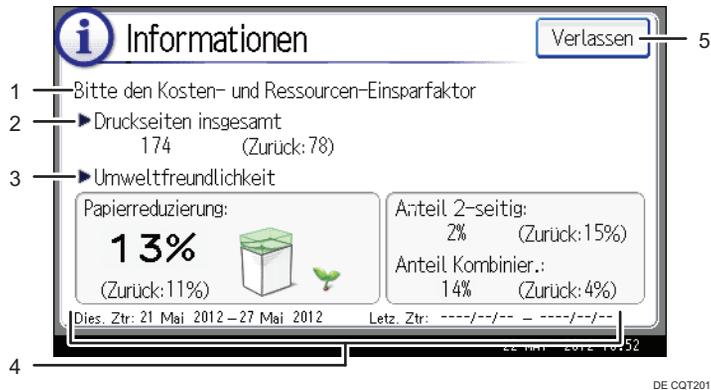
Drücken zur Anzeige des Fehlerprotokolle und dem Status gespoilter Jobs.

## Verwenden des Bildschirms [Informationen]

---

Um das Umweltbewusstsein der Anwender zu verbessern, können Sie den Drucker so konfigurieren, dass die Anwender darüber informiert werden, wie viel Papier Sie durch die verschiedenen Papiersparfunktionen des Druckers eingespart haben.

Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich beim Drucker anmelden. Wenn Anwenderauthentifizierung nicht aktiviert ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn sich das Gerät aus dem Ruhemodus oder nach dem Zurücksetzen des Geräts wieder einschaltet. Der Bildschirm [Informationen] wird unabhängig von den Authentifizierungseinstellungen angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird.



### 1. Meldung

Es wird eine Meldung vom Administrator angezeigt.

### 2. Druckseiten insgesamt

Die Gesamtanzahl der im aktuellen und vorherigen Zählzeitraum gedruckten Seiten wird angezeigt.

### 3. Umweltfreundlichkeit

- **Papierreduzierung:**  
Zeigt die Menge des Papiers an, das durch Verwenden der Duplex- und Kombinationsdruckfunktionen eingespart wurde. Der Wert gibt den Prozentsatz des Papiers an, das von der Gesamtmenge des verwendeten Papiers eingespart wurde. Wenn der Prozentsatz zunimmt, verkleinert sich der Papierstapel und die Sprosse wächst. Wenn das Verhältnis 76 % oder größer ist, blüht die Blume auf.
- **Anteil 2-seitig:**  
Das Verhältnis 2-seitiger Drucke zur Gesamtanzahl der Drucke wird angezeigt.
- **Anteil Kombiniert.:**  
Das Verhältnis der kombinierten Drucke zur Gesamtanzahl der Drucke wird angezeigt.

### 4. Zählzeiträume

Es werden der aktuelle und vorherige Zählzeitraum angezeigt.

### 5. [Verlassen]

Darauf drücken, um den Bildschirm [Informationen] zu schließen und zum Betrieb zurückzukehren.

### ↓ Hinweis

- Je nach Druckereinstellungen wird der Bildschirm [Informationen] möglicherweise nicht angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
- Zum Prüfen des Nutzungsstatus können Sie auch den Web Image Monitor verwenden. Informationen zur Prüfung finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.
- Unter [Umweltfrendl. Zähler Zeitraum/Administratornachricht] in [Systemeinstellungen] können Sie "Zählzeitraum", "Administratornachricht", "Info-Bildschirm anzeigen" und "Uhrzeit anzeigen" prüfen. Nur der Administrator kann die Einstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

## Bildschirmanzeige wechseln

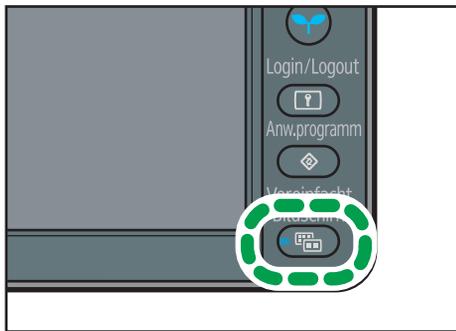
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm zur vereinfachten Anzeige wechseln.

Wenn Sie auf die Taste [Vereinfacht. Bildschirm] drücken, schaltet die Standardanzeige auf Vereinfachte Bildschirm um.

In Vereinfachten Bildschirm werden nur die Hauptfunktionen angezeigt.

Zeichen und Tasten werden vergrößert angezeigt, um die Bedienung zu vereinfachen.

### 1. Betätigen Sie die Taste [Vereinfacht. Bildschirm].



DE CQT663

In dieser Abbildung wird die einfache Anzeige des [Drucker]-Bildschirms dargestellt.



Drücken Sie erneut [Vereinfacht. Bildschirm], um den Bildschirmkontrast zu erhöhen.

#### ↓ Hinweis

- Drücken Sie erneut [Vereinfacht. Bildschirm], um zur Anfangsanzeige zurückzukehren.
- Bestimmte Tasten erscheinen nicht in Vereinfachter Bildschirm.

## Symbole zum [Start]-Bildschirm hinzufügen

Außerdem können Sie Symbole von Funktionen und integrierte Softwareanwendungen, die Sie auf dem [Start]-Bildschirm gelöscht haben, prüfen.

### Hinweis

- Kurzwahlnamen von bis zu 32 Zeichen können auf einem Standardbildschirm angezeigt werden. Wenn der Name der Kurzwahl länger ist als 32 Zeichen, wird das 32. Zeichen durch "..." ersetzt. Auf einem vereinfachten Bildschirm können nur 30 Zeichen angezeigt werden. Wenn der Name der Kurzwahl länger ist als 30 Zeichen, wird das 30. Zeichen durch "..." ersetzt.
- Sie können bis zu 72 Funktionen und Kurzwahlsymbole zuweisen. Löschen Sie nicht verwendete Symbole, wenn der Grenzwert erreicht ist. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Die Position der Symbole kann geändert werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Im folgenden Verfahren wird eine Verknüpfung zu einer integrierten Softwareanwendung auf dem [Start]-Bildschirm registriert.

### Verwendung von Web Image Monitor

1. **Melden Sie sich als Administrator am Web Image Monitor an.**  
Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
2. **Zeigen Sie auf [Gerätemanagement] und klicken Sie dann auf [Geräte-Start-Management].**
3. **Klicken Sie auf [Symbole bearbeiten].**
4. **Zeigen Sie auf [+ Symbol kann hinzugefügt werden.] an der Position, die hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf [+ Hinzufügen].**
5. **Wählen Sie die Funktion oder das Kurzwahlsymbol aus, die/das hinzugefügt werden soll.**
6. **Klicken Sie viermal auf [OK].**

### Verwendung des Anwenderprogramms

1. **Drücken Sie im Bildschirm [Start bearbeiten] die Option [Symbol hinzufügen].**  
Weitere Informationen zum Zugriff auf den Bildschirm [Start bearbeiten] finden Sie in der Bedienungsanleitung unter "Anzeigen der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld".
2. **Drücken Sie [Hinzuzufügendes Symbol wählen].**
3. **Drücken Sie [Anwendung].**
4. **Wählen Sie die hinzuzufügende Anwendung aus.**
5. **Drücken Sie [Ziel auswählen].**
6. **Legen Sie die Position fest, an der [Leer] angezeigt wird.**
7. **Drücken Sie [Verlassen].**
8. **Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].**

 **Hinweis**

- Drücken Sie oben rechts auf dem Bildschirm [Ziel auswählen] auf , um die Position auf dem vereinfachten Bildschirm zu prüfen.

# Anmeldung beim Drucker

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich beim Drucker anmelden.

Wenn Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserverauthentifizierung aktiviert ist, wird der Authentifizierungsbildschirm auf dem Display angezeigt. Der Drucker kann erst verwendet werden, wenn Sie Ihren eigenen Login-Anwendernamen und das Login-Passwort eingegeben haben. Wenn Anwendercode-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie den Drucker erst verwenden, wenn Sie den Anwend.code eingegeben haben.

Wenn Sie den Drucker verwenden können, sind Sie angemeldet. Wenn Sie den Betriebsstatus verlassen, werden Sie abgemeldet. Achten Sie darauf, sich abzumelden, um die unautorisierte Verwendung zu verhindern.

## ★ Wichtig

- **Fragen Sie den Anwenderadministrator nach dem Login-Anwendernamen, Login-Passwort und dem Anwendercode. Nähere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.**

---

## Anwendercode-Authentifizierung mithilfe des Bedienfelds

---

In diesem Abschnitt wird das Anmeldeverfahren am Drucker mithilfe des Bedienfelds erläutert, wenn die Anwendercode-Authentifizierung aktiviert ist.

Wenn die Anwendercode-Authentifizierung aktiviert ist, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, einen Anwendercode einzugeben.

1. **Geben Sie einen Anwendercode (bis zu acht Stellen) ein und drücken Sie dann [OK].**

## ↓ Hinweis

- Wenn die Jobs abgeschlossen sind, drücken Sie auf die Taste [Energiesparen], um sich abzumelden.

---

## Anwendercode-Authentifizierung über den Druckertreiber

---

In diesem Abschnitt wird die Anmeldung beim Drucker anhand eines Druckertreibers erläutert, wenn die Anwendercode-Authentifizierung aktiviert ist.

Wenn die Anwendercode-Authentifizierung aktiviert ist, geben Sie den Anwendercode in den Druckereigenschaften des Druckertreibers an. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

## ↓ Hinweis

- Der PCL-Druckertreiber unterstützt die Anwendercode-Authentifizierung.

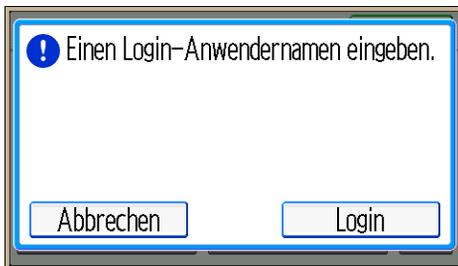
- Wenn Sie über die Anwendercode-Authentifizierung angemeldet sind, müssen Sie sich nicht abmelden.

## Anmelden über das Bedienfeld

1

In diesem Abschnitt wird das Anmeldeverfahren erläutert, wenn die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserverauthentifizierung festgelegt ist.

### 1. Drücken Sie [Login].



2. Geben Sie einen Login-Anwendernamen ein und drücken Sie [OK].
3. Geben Sie ein Login-Passwort ein und drücken Sie [OK].

Wenn der Anwender authentifiziert ist, wird der Bildschirm für die verwendete Funktion angezeigt.

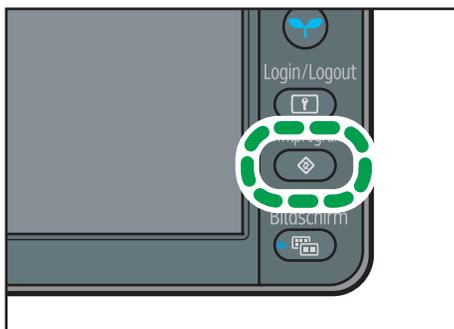
## Abmelden über das Bedienfeld

In diesem Verfahren wird das Abmeldeverfahren erläutert, wenn die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserverauthentifizierung aktiviert ist.

### ★ Wichtig

- Um die Verwendung des Druckers durch eine unbefugte Person zu vermeiden, sollten Sie sich immer abmelden, wenn Sie den Drucker nicht weiter benutzen möchten.

### 1. Drücken Sie auf die Taste [Login/Logout].



DE CQT607

**2. Drücken Sie [Ja].**

---

## **Anmelden über einen Druckertreiber**

---

1

Geben Sie Ihren Login-Anwendernamen und das Passwort so ein, wie sie im Drucker registriert sind. Dies ist nur beim ersten Zugriff auf den Drucker erforderlich.

Der PCL-Druckertreiber unterstützt die Anwendercode-Authentifizierung.

Die Vorgehensweise wird anhand von Windows 7 erklärt.

**1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte [Erweiterte Optionen].**

Für weitere Informationen zum Anzeigen des Dialogfelds Druckereigenschaften siehe S.29 "Anzeigen der Druckertreibereigenschaften mit Windows".

**2. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Anwenderauthentifizierung].**

**3. Wenn Sie das Login-Passwort verschlüsseln möchten, klicken Sie auf [Treiberverschlüsselungscode...].**

Wenn Sie das Passwort nicht verschlüsseln möchten, wechseln Sie zu Schritt 6.

**4. Geben Sie den bereits am Drucker festgelegten Treiber-Verschlüsselungscode ein.**

**5. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Treiber-Verschlüsselungscode] zu schließen.**

**6. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereigenschaften zu schließen.**

**7. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereinstellungen.**

**8. Legen Sie die Anwender-Authentifizierungseinstellungen fest.**

Wenn Sie den PCL 5e-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Gültiger Zugriff] und anschließend auf [Authentifizierungen...].

Wenn Sie den PCL 6 Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte [Detail. Einstellungen], anschließend auf [Job-Setup] und dann im Bereich [Job-Setup] auf [Authentifizierung...].

**9. Geben Sie einen bereits am Drucker oder am Server für die Anwenderauthentifizierung festgelegten Login-Anwendernamen und das Login-Passwort ein.**

Geben Sie unbedingt den Login-Anwendernamen und das Login-Passwort ein, der/das bereits am Drucker oder am Server registriert wurde.

Wenn Sie keinen gültigen Login-Anwendernamen und Login-Passwort angeben, wird der Druckvorgang nicht gestartet.

**10. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Authentifizierung] zu schließen.**

**11. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld Druckereinstellungen zu schließen.**

**↓ Hinweis**

- Je nach verwendeter Anwendung sind einige der in dieser Vorgehensweise verwendeten Eigenschaften möglicherweise nicht verfügbar.
- Wenn Sie sich mit dem Druckertreiber anmelden, ist kein Abmelden erforderlich.

---

## Anmelden über Web Image Monitor

---

Einzelheiten zur Anmeldung über Web Image Monitor finden Sie in der Bedienungsanleitung.

**↓ Hinweis**

- Geben Sie bei der Anwendercode-Authentifizierung einen Anwendercode im Feld [Login-Anwendername] ein und klicken Sie auf [Login].
- Die Vorgehensweise kann sich je nach verwendetem Web-Browser unterscheiden.

---

## Abmelden über den Web Image Monitor

---

In diesem Abschnitt wird das Abmeldeverfahren über Web Image Monitor erläutert.

### 1. Klicken Sie auf [Abmelden], um sich abzumelden.

**↓ Hinweis**

- Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers nach dem Abmelden.

# Ein/Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein-/Ausschalten des Druckers beschrieben.

## ↓ Hinweis

- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht verwenden, wechselt er automatisch in den Ruhemodus. Um festzulegen, wie lange der Drucker wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt, konfigurieren Sie die Einstellung Timer Ruhemodus. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

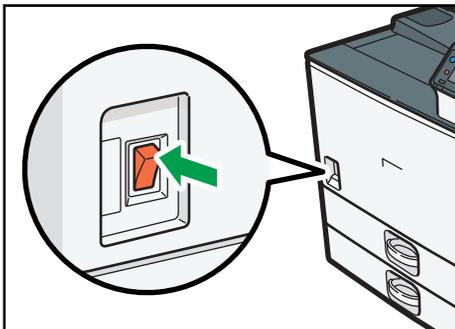
## Einschalten

### ★ Wichtig

- Schalten Sie den Hauptschalter nicht unmittelbar nach dem Einschalten wieder aus. Anderenfalls kann die Festplatte oder der Arbeitsspeicher beschädigt werden, was zu Störungen führt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.
2. Den Hauptschalter einschalten.

Die Netzanzeige beginnt zu leuchten.



00T375

## ↓ Hinweis

- Nach dem Einschalten wird eventuell ein Bildschirm angezeigt, der darauf hinweist, dass der Drucker initialisiert wird. Schalten Sie den Hauptschalter während dieses Vorgangs nicht aus. Die Initialisierung dauert ungefähr zwei Minuten.

## Ausschalten

### **ACHTUNG**

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

### **Wichtig**

- Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers mindestens einige Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten. Wenn die Meldung "Turn main Power Switch off" angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Schalten Sie das Gerät niemals unmittelbar nach dem Ausschalten wieder ein.
- Bevor Sie das Netzkabel herausziehen, schalten Sie den Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Hauptstromanzeige erlischt. Andernfalls kann die Festplatte oder der Arbeitsspeicher beschädigt werden, was zu Störungen führen kann.
- Schalten Sie den Drucker während des Betriebs nicht aus.

#### 1. Schalten Sie den Netzschalter ab.

Die Netzanzeige erlischt.

## Energie sparen

Dieser Drucker verfügt über folgende Energiesparfunktionen:

### Ruhemodus

Wenn der Drucker für einen festgelegten Zeitraum nach Eintritt in den Niedrigenergiemodus inaktiv ist, wechselt er in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Der Drucker wechselt außerdem unter den folgenden Bedingungen in den Ruhemodus:

- Wenn die Taste [Energiesparen] gedrückt wird
- Die Wartezeit, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wird in [Timer Ruhemodus] festgelegt
- Wenn der ECO-Nachtsensor den Umgebungslichtgrad ermittelt

Einzelheiten zum Festlegen von [Timer Ruhemodus] und [ECO Night Sensor] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Um den Ruhemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die Taste [Energiesparen] drücken
- Die Taste [Status prüfen] drücken

### Aus-Modus mit Wochentimer

Legen Sie die Zeit fest, an der der Drucker in den Aus-Modus wechselt bzw. diesen verlässt. Dieser Timer kann für alle Tage von Montag bis Sonntag eingestellt werden. Einzelheiten zum Festlegen von [Wochentimer] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### Aus-Modus mit ECO Night Sensor

Der Drucker ermittelt den Umgebungslichtgrad und wechselt nachts automatisch in den Aus-Modus. Einzelheiten zum Festlegen von [ECO Night Sensor] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

#### ↓ Hinweis

- Wenn der Drucker im Ruhemodus ist, blinkt die Taste [Energiesparen] langsam.
- Die Energiesparfunktionen funktionieren in folgenden Fällen nicht:
  - Während der Kommunikation mit externen Geräten
  - Wenn die Festplatte aktiv ist
  - Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird
  - Wenn die Meldung "Kundendienst rufen" angezeigt wird
  - Wenn ein Papierstau vorliegt
  - Wenn die Abdeckungen des Druckers geöffnet sind
  - Wenn die Meldung "Tonerbehälter austauschen." angezeigt wird
  - Wenn gerade Toner nachgefüllt wird
  - Wenn der Bildschirm [Anwenderprogramm] angezeigt wird
  - Während der Aufwärmphase
  - Wenn Daten verarbeitet werden
  - Wenn Vorgänge während des Druckbetriebs ausgesetzt werden
  - Wenn die Datenempfangsanzeige leuchtet oder blinkt
  - Wenn die Anzeige für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck oder gespeicherter Druck angezeigt wird
  - Wenn der Bildschirm eines gespeicherten Dokuments angezeigt wird
- Der Drucker verbraucht im Ruhemodus weniger Energie, nimmt aber längere Zeit für den Start des Druckvorgangs in Anspruch.
- Wenn zwei oder mehr Energiesparfunktionen festgelegt sind, tritt die Funktion zuerst in Kraft, für die die vordefinierten Bedingungen zum Eintritt in den Energiesparmodus erfüllt werden.

# Anzeigen der Druckerkonfigurationsbildschirme

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den Konfigurationsbildschirm des Druckers anzeigen.

## Anzeigen der Druckertreibereigenschaften mit Windows

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Druckertreibereigenschaften über [Geräte und Drucker] öffnen.

### ★ Wichtig

- Zum Ändern der Druckereinstellungen sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich. Melden Sie sich als Mitglied der Gruppe Administratoren an.
- Sie können die Drucker-Standardinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Die im Dialogfeld Druckereigenschaften vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf [Druckereigenschaften].

## Anzeigen des Dialogfelds "Druckereinstellungen" über das [Start]-Menü

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Dialogfeld [Druckereinstellungen] über [Geräte und Drucker] öffnen.

### ★ Wichtig

- Wenn der Druckertreiber über den Druckserver verteilt wird, werden die vom Server festgelegten Einstellungswerte als Standardwerte für [Standardwerte...] angezeigt.
- Sie können nicht für jeden Anwender verschiedene Druckereinstellungen vornehmen. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen werden als Standard verwendet.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie auf [Druckereinstellungen].

## Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung

---

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in dieser Anwendung.

Die angezeigten Einstellungen im Dialogfeld [Druckeinstellungen], das Sie über das Fenster [Geräte und Drucker] öffnen, werden als Standard im Dialogfeld [Druckeinstellungen] angewendet, das Sie in einer Anwendung öffnen. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, wenn Sie aus einer Anwendung drucken.

Die angezeigten Bildschirme können je nach Anwendung variieren. Im Folgenden wird anhand von WordPad in Windows 7 als Beispiel erläutert, wie Sie Dokumente aus einer Anwendung drucken.

1. **Klicken Sie auf die WordPad-Menüschaftfläche oben links im Fenster und klicken Sie dann auf [Drucken].**
2. **Wählen Sie in der Liste [Drucker auswählen] den Drucker aus, den Sie verwenden möchten.**
3. **Klicken Sie auf [Einstellungen].**

### ↓ Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] kann je nach Anwendung variieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der Druckertreiberhilfe oder in den mit der Anwendung gelieferten Handbüchern.

## Verwendung von Ein-Klick-Voreinstellungen

---

Einige der häufig verwendeten Funktionen sind auf der Registerkarte [Liste Ein-Klick-Voreinstell.] unter "Liste Ein-Klick-Voreinstellungen:" registriert.

Sie können die relevanten Einstellungen einfach anwenden, indem Sie auf den Namen der Ein-Klick-Voreinstellung klicken. So vermeiden Sie falsche Einstellungen und Fehldrucke.

Ein-Klick-Voreinstellungen können nach Bedarf hinzugefügt, modifiziert und gelöscht werden. Mithilfe von registrierten Ein-Klick-Voreinstellungen können auch Anwender mit wenigen Kenntnissen zum Druckertreiber erweiterte Druckfunktionen einfach verwenden.

Führen Sie die Schritte aus, um Ein-Klick-Voreinstellungen zu registrieren.

1. **Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.**
2. **Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.**
3. **Klicken Sie auf [Aktuelle Einstellungen speich...].**
4. **Geben Sie einen Namen und einen Kommentar ein, um die Einstellung zu beschreiben und klicken Sie dann auf [OK].**
5. **Klicken Sie auf [OK].**

**Hinweis**

- Nähere Einzelheiten zum Ändern und Löschen der Ein-Klick-Voreinstellungen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

## Anzeigen der Druckertreiberhilfe

### Anzeigen der Druckertreiberhilfe

Wenn Sie im Dialogfeld mit den Einstellungen für den Druckertreiber auf [Hilfe] klicken, werden die Hilfethemen für die angezeigte Registerkarte angezeigt.

### Anzeigen der Beschreibungen der Elemente im Dialogfeld mit den Einstellungen des Druckertreibers

Wenn Sie auf die Fragezeichen-Schaltfläche oben rechts im Dialogfeld mit den Einstellungen für den Druckertreiber klicken, ändert sich der Mauszeiger in ein Fragezeichen. Zeigen Sie mit diesem Fragezeichen auf das Element, dessen Hilfeinformationen Sie anzeigen möchten, und klicken Sie dann darauf, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

## Anzeigen der Druckertreibereigenschaften mit Mac OS X

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Bildschirm mit den Druckertreibereinstellungen unter Mac OS X anzeigen. Die angezeigten Bildschirme können je nach Anwendung von den in den folgenden Schritten dargestellten abweichen. Im folgenden Verfahren wird Text Edit (mit Mac OS X 10.6 geliefert) als Beispiel verwendet.

1. **Starten Sie [Systemeinstellungen].**
2. **Klicken Sie auf [Drucken & Faxen].**
3. **Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden möchten.**

### Anzeigen des Bildschirms mit den Druckereinstellungen aus einer Anwendung

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen. Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie den Bildschirm mit den Druckereinstellungen in dieser Anwendung.

1. **Wählen Sie im Menü [Datei] die Option [Drucken].**
2. **Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden, aus dem Popup-Menü [Drucker:].**



# 2. Drucken

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Drucker vor dem Gebrauch einrichten. Dies beinhaltet die Verfahren zum Einlegen von Papier in die Papiermagazine und zum Konfigurieren der Druckereinstellungen sowie zum Drucken von Dokumenten mit verschiedenen Druckfunktionen. Als Beispiele werden Druckverfahren mit den Druckertreibern unter Windows 7 und Mac OS X 10.6 verwendet.

## Papierspezifikation

In diesem Abschnitt werden die empfohlenen Papierformate, -typen und -gewichtsangaben für jedes Magazin beschrieben.

### Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen zu den Formaten, Typen und Einzugsrichtungen des Papiers sowie die maximale Anzahl an Blättern, die in die einzelnen Einzugsmagazine eingelegt werden können. Außerdem erhalten Sie Informationen zum unterstützten Papier für den Duplexdruck.

**★ Wichtig**

- Bei den in den folgenden Tabellen beschriebenen Papierkapazitäten handelt es sich um Beispiele. Die tatsächlichen Papierkapazitäten können, abhängig vom Papiertyp, geringer sein.

#### Magazin 1

Papiertyp	Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Etiketten, Dick: Rücksl., Dick 2: Rücksl., Umschl.
Papierformate, die automatisch gewählt werden	 <b>Region A</b> A3, A4, A5, B4 JIS, B5 JIS, 8 1/2 x 11  <b>Region B</b> 11 x 17, 8 1/2 x 14, 8 1/2 x 11, 7 1/4 x 10 1/2, A4, A5, B5 JIS

Papierformate, die manuelles Einstellen erfordern	<p>Standardformat:</p> <p> <b>Region A</b> 11 × 17□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13□, 8 × 13□, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 8 × 10□</p> <p>7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 11 × 15□, 11 × 14□, 10 × 15□, 10 × 14□, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, C5 Umschlag□, DL Umschlag□ /&gt;</p> <p> <b>Region B</b> A3□, A4□, B4 JIS□, B5 JIS□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13□, 8 × 13□, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 8 × 10□</p> <p>7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 11 × 15□, 11 × 14□, 10 × 15□, 10 × 14□, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, C5 Umschlag□, DL Umschlag□</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 182,0 - 297,0 mm (7,11 - 11,69 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 432,0 mm (5,83 - 17,00 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	60 - 216 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 80 lb. Cover)
Papierkapazität	80 g/m <sup>2</sup> (20 lb. Bond): 550 Blatt Umschläge: 50 Blatt
Hinweis	Legen Sie Umschläge mit vollständig geöffneten Umschlagklappen ein.

## Magazin 2

Papiertyp	Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Etiketten, Dick: Rückts., Dick 2: Rückts., Umschl.
Papierformate, die automatisch gewählt werden	<p> <b>Region A</b> A3□, A4□, A5□, B4 JIS□, B5 JIS□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□</p> <p> <b>Region B</b> 11 × 17□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, A4□, A5□, B5 JIS□</p>

<p>Papierformate, die manuelles Einstellen erfordern</p>	<p>Standardformat:</p> <p> <b>Region A</b> 11 × 17<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{2}</math> × 14<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{2}</math> × 13<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{2}</math> × 11<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{4}</math> × 14<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{4}</math> × 13<math>\square</math>, 8 × 13<math>\square</math>, 8 × 10<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, 8 × 10<math>\square</math>, 7<math>\frac{1}{4}</math> × 10<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, 11 × 15<math>\square</math>, 11 × 14<math>\square</math>, 10 × 15<math>\square</math>, 10 × 14<math>\square</math>, 4<math>\frac{1}{8}</math> × 9<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, C5 Umschlag<math>\square</math>, DL Umschlag<math>\square</math></p> <p> <b>Region B</b> A3<math>\square</math>, A4<math>\square</math>, B4 JIS<math>\square</math>, B5 JIS<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{2}</math> × 13<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{4}</math> × 14<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{4}</math> × 13<math>\square</math>, 8 × 13<math>\square</math>, 8 × 10<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, 8 × 10<math>\square</math>, 7<math>\frac{1}{4}</math> × 10<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, 11 × 15<math>\square</math>, 11 × 14<math>\square</math>, 10 × 15<math>\square</math>, 10 × 14<math>\square</math>, 4<math>\frac{1}{8}</math> × 9<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math>, C5 Umschlag<math>\square</math>, DL Umschlag<math>\square</math></p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 182,0 - 297,0 mm (7,11 - 11,69 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 432,0 mm (5,83 - 17,00 Zoll)</li> </ul>
<p>Papiergewicht</p>	<p>60 - 216 g/m<sup>2</sup> (16 lb. Bond - 80 lb. Cover)</p>
<p>Papierkapazität</p>	<p>80 g/m<sup>2</sup> (20 lb. Bond): 550 Blatt Umschläge: 50 Blatt</p>
<p>Hinweis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Umschläge mit vollständig geöffneten Umschlagklappen ein.</li> </ul>

### Bypass

<p>Papiertyp</p>	<p>Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Reg.karten, OHP(Folie), Etiketten, Dick: Rückts., Dick 2: Rückts., Umschl.</p>
<p>Papierformate, die automatisch gewählt werden</p>	<p> <b>Region A</b> A3<math>\square</math>, A4<math>\square</math>, A5<math>\square</math>, A6<math>\square</math>  <b>Region B</b> 11 × 17<math>\square</math>, 8<math>\frac{1}{2}</math> × 11<math>\square</math>, 5<math>\frac{1}{2}</math> × 8<math>\frac{1}{2}</math><math>\square</math></p>

<p>Papierformate, die manuelles Einstellen erfordern</p>	<p>Standardformat:</p> <p> <b>Region A</b> B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 8 × 13,</p> <p>8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 × 10, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>7</sup>/<sub>8</sub> × 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 12 × 18, 11 × 15, 11 × 14, 10 × 15, 10 × 14</p> <p> <b>Region B</b> A3, A4, A5, A6, B4 JIS, B5 JIS, B6 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 8 × 13,</p> <p>8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 × 10, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>7</sup>/<sub>8</sub> × 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, C5 Umschlag, C6 Umschlag, DL Umschlag, 12 × 18, 11 × 15, 11 × 14, 10 × 15, 10 × 14</p> <p>Benutzerdefiniertes Format</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 90,0 - 305,0 mm, (3,55 - 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
<p>Papiergewicht</p>	<p>52 - 216 g/m<sup>2</sup> (14 lb. Bond - 80 lb. Cover)</p>
<p>Papierkapazität</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 80 g/m<sup>2</sup> (20 lb. Bond) : 100 Blatt</li> <li>• Dickes Papier 1: 40 Blatt</li> <li>• Dickes Papier 2: 20 Blatt</li> <li>• Etiketten: 1 Blatt</li> </ul>

### 1.000-Blatt-Papiereinzugseinheit

<p>Papiertyp</p>	<p>Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Label Paper Dick: Rücks., Dick 2: Rücks., Umschl.</p>
<p>Papierformate, die automatisch gewählt werden</p>	<p> <b>Region A</b> A3, A4, A5, B4 JIS, B5 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11</p> <p> <b>Region B</b> 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, A4, A5, B5 JIS</p>

Papierformate, die manuelles Einstellen erfordern	<p>Standardformat:</p> <p> <b>Region A</b> 11 × 17□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13□, 8 × 13□, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 8 × 10□, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 11 × 15□, 11 × 14□, 10 × 15□, 10 × 14□, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, C5 Umschlag□, DL Umschlag□</p> <p> <b>Region B</b> A3□, A4□, B4 JIS□, B5 JIS□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13□, 8 × 13□, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 8 × 10□, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 11 × 15□, 11 × 14□, 10 × 15□, 10 × 14□, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub> × 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, C5 Umschlag□, DL Umschlag□</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 182,0 - 297,0 mm (7,11 - 11,69 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 432,0 mm (5,83 - 17,00 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	60 - 216 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 80 lb. Cover)
Papierkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	550 Blatt × 2 Magazin

## 2.000-Blatt-Papiereinzugseinheit

Papiertyp	Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Dick: Rücks., Dick 2: Rücks.
Papierformate	<p> <b>Region A</b> A4□</p> <p> <b>Region B</b> 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□</p>
Papiergewicht	60 - 216 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 80 lb. Cover)
Papierkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	1.000 Blatt × 2 Magazine
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier mit benutzerdefinierten Formaten wird nicht unterstützt.</li> <li>• Die Papiermagazinführung ist fest angebracht. Um das Papierformat in diesem Magazin zu ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstberater.</li> </ul>

## 1.200-Blatt-Papiereinzugseinheit

Papiertyp	Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Etiketten, Dick: Rücks., Dick 2: Rücks.
Papierformate	 Region <b>A</b> A4   Region <b>B</b> 8 1/2 × 11 
Papiergewicht	60 - 216 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 80 lb. Cover)
Papierkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	1.200 Blatt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier mit benutzerdefinierten Formaten wird nicht unterstützt.</li> <li>• Die Papiermagazinführung ist fest angebracht. Um das Papierformat in diesem Magazin zu ändern, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstberater.</li> </ul>

## Duplex-Druck

Papiertyp	Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Spezialpapier 1 bis 3, Briefbogen, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier, Dick: Rücks., Dick 2: Rücks.
Papierformate	<p>Standardformat:</p> <p>A3 , A4 , A5 , A6 , B4 JIS , B5 JIS , B6 JIS , 11 × 17 , 8 1/2 × 14 , 8 1/2 × 13 , 8 1/2 × 11 , 8 1/4 × 14 , 8 1/4 × 13 , 8 × 13 ,  8 × 10 1/2 , 8 × 10 , 7 1/4 × 10 1/2 , 5 1/2 × 8 1/2 , 11 × 15 , 11 × 14 , 10 × 15 , 10 × 14 </p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 90,0 - 297,0 mm (3,55 - 11,69 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 432,0 mm (5,83 - 17,00 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	60 - 160 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 60 lb. Cover)

## Unterstütztes Papier für jedes Ausgabefach

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen zu den Formaten und Einzugsrichtungen des Papiers sowie die maximale Anzahl an Blättern, die in den einzelnen Ausgabefächern gestapelt werden können. Sie enthalten außerdem die Spezifikationen für die Hefterfunktion des optionalen Finishers.

### ★ Wichtig

- Bei den in den folgenden Tabellen beschriebenen Papierkapazitäten handelt es sich um Beispiele. Die tatsächlichen Papierkapazitäten können, abhängig vom Papiertyp, geringer sein.

### Standardausgabeablage

Papierkapazität (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond):

- 500 Blatt (A4, 8 1/2 × 11 oder kleiner)
- 250 Blatt (B4 JIS, 8 1/2 × 14 oder größer)

### Brückeneinheit

Papierkapazität (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond):

- 250 Blatt: A4, 8 1/2 × 11 oder kleiner
- 125 Blatt: B4 JIS, 8 1/2 × 14 oder größer

## 1.000-Blatt-Finisher

### Obere Finisher-Ablage

Papierformate	<p>Standardformat:  A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 13, 8 1/2 × 11, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 13,  8 × 10 1/2, 8 × 10, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 11 × 14, 10 × 15</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 100,0-305,0 mm, (3,94- 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 460,0 mm (5,83 - 18,11 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	52 - 216 g/m <sup>2</sup> (14 lb. Bond - 80 lb. Cover)
Stapelkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 Blatt: A4, 8 1/2 × 11 oder kleiner</li> <li>• 50 Blatt: B4 JIS, 8 1/2 × 14 oder größer</li> </ul>

## Finisher-Versatzablage

Papierformate	A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 13, 8 1/2 × 11, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 13, 8 × 10 1/2, 8 × 10, 5 1/2 × 8 1/2, 7 1/4 × 10 1/2, 11 × 14, 10 × 15
Papiergewicht	52 - 160 g/m <sup>2</sup> (14 lb. Bond - 60 lb. Cover)
Papierformate, die bei Ausgabe in die Finisher-Versatzablage verschoben werden können	A3, A4, B4 JIS, B5 JIS, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 13, 8 1/2 × 11, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 13, 8 × 10 1/2, 8 × 10, 7 1/4 × 10 1/2, 11 × 14, 10 × 15
Papiergewichte, die bei Ausgabe in die Finisher-Versatzablage versetzt ausgegeben werden können	52 - 160 g/m <sup>2</sup> (14 lb. Bond - 60 lb. Cover)
Papierkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	1.000 Blatt: A4, 8 1/2 × 11 oder kleiner 500 Blatt: B4 JIS, 8 1/2 × 14 oder größer

## Heften

Papierformate	A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 11 × 14, 10 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 7 1/4 × 10 1/2, 8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 10 1/2, 8 × 10
Papiergewicht	64 - 90 g/m <sup>2</sup> (17 - 24 lb. Bond)

<p>Heftkapazität (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond)</p>	<p>Ohne gemischte Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Blatt: A3, B4 JIS, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8 × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 11 × 15, 10 × 14, 11 × 14, 10 × 15, 12 × 18</li> <li>• 50 Blatt: A4, B5 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 × 10, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub></li> </ul> <p>Mit gemischten Formaten:</p> <p>16 Blatt (A3/A4, B4 JIS/B5 JIS, 11 × 17 / 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11)</p>
<p>Stapelkapazität nach dem Heften (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 - 9 Blatt: 100 Sätze (A4, B5 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11)</li> <li>• 10 - 50 Blatt: 100 - 20 Sätze (A4, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11)</li> <li>• 10 - 50 Blatt: 50 - 10 Sätze (A4, B5 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11)</li> <li>• 2 - 9 Blatt: 50 Sätze (A3, B4 JIS, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14)</li> <li>• 10 - 30 Blatt: 50 - 10 Sätze (A3, B4 JIS, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14)</li> </ul>

### 3.000-Blatt-Finisher

#### Die obere Finisher-Ablage

Papierformate*	<p>Standardformat:</p> <p>A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 8 × 13,</p> <p>8 × 10, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11 × 14, 10 × 15</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 100,0-305,0 mm, (3,94- 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul> <p>Im Folgenden sind die Papierformate für die obere Finisher-Ablage aufgelistet, wenn die Ausgabe-Jogger-Einheit installiert ist:</p> <p>A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.</p>
Papiergewicht	52 - 160 g/m <sup>2</sup> (14 lb. Bond - 60 lb. Cover)
Stapelkapazität (80 g/m <sup>2</sup> , 20 lb. Bond)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• A4, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11 oder kleiner: 250 Blatt</li> <li>• B4 JIS, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14 oder größer: 50 Blatt</li> </ul>

#### Die Finisher-Versatzablage

Papierformate	<p>Standardformat:</p> <p>A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, A5, B6 JIS, A6, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 8 × 13,</p> <p>8 × 10, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11 × 14, 10 × 15</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 100,0-305,0 mm, (3,94- 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	52-216 g/m <sup>2</sup> (14 lb. Bond-80 lb. Cover)

<p>Papierformate, die bei Ausgabe in die Finisher-Versatzablage verschoben werden können</p>	<p>Standardformat:  A3, A4, A5, A6, B4 JIS, B5 JIS, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 13, 8 1/2 × 11,  8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 11 × 14, 10 × 15, 5 1/2 × 8 1/2, 8 × 13, 8 × 10, 8 × 10 1/2, 7 1/4 × 10 1/2</p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 148,0 - 305,5 mm (5,83 - 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
<p>Papiergewichte, die bei Ausgabe in die Finisher-Versatzablage versetzt ausgegeben werden können</p>	<p>60 - 105 g/m<sup>2</sup> (16 - 28 lb.Bond)</p>
<p>Stapelkapazität (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.000 Blatt: A4, 8 1/2 × 11</li> <li>• 1.500 Blatt: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 12 × 18, 11 × 17, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11</li> <li>• 500 Blatt: A5</li> <li>• 100 Blatt: A5, B6 JIS, A6, 5 1/2 × 8 1/2</li> </ul>

## Heften

<p>Papierformate</p>	<p>A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 12 × 18, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 8 1/2 × 14, 8 1/2 × 11, 7 1/4 × 10 1/2,  8 × 13, 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 14, 8 1/4 × 13, 8 × 10, 8 × 10 1/2, 11 × 14, 10 × 15</p>
<p>Papiergewicht</p>	<p>60-81 g/m<sup>2</sup> (16-20 lb.Bond)</p>

<p>Heftkapazität (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond)</p>	<p>Ohne gemischte Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Blatt: A3☐, B4 JIS☐, 11 × 17☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14☐, 8 × 13☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13☐, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14☐, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13☐, 12 × 18☐, 11 × 15☐, 10 × 14☐, 11 × 14☐, 10 × 15☐</li> <li>• 50 Blatt: A4☐☐, B5 JIS☐☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐☐, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>☐☐, 8 × 10☐☐, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>☐☐</li> </ul> <p>Mit gemischten Formaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Blatt (A3☐/A4☐, B4 JIS☐/B5 JIS☐, 11 × 17☐/8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> </ul>
<p>Stapelkapazität nach dem Heften (80 g/m<sup>2</sup>, 20 lb. Bond)</p>	<p>Ohne gemischte Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 - 19 Blatt: 150 Sätze (A4☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> <li>• 20 - 50 Blatt: 150 - 60 Sätze (A4☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> <li>• 2 - 14 Blatt: 100 Sätze (A4☐, B5 JIS☐☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> <li>• 15 - 50 Blatt: 100 - 30 Sätze (A4☐, B5 JIS☐☐, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> <li>• 2 - 14 Blatt: 100 Sätze (anderes Papierformat)</li> <li>• 15 - 30 Blatt: 100 - 33 Sätze (anderes Papierformat)</li> </ul> <p>Mit gemischten Formaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 - 30 Blatt: 50 Sätze (A3☐/A4☐, B4 JIS☐/B5 JIS☐, 11 × 17☐/8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11☐)</li> </ul>

## Lochereinheit

<p>Papierformate für 2 &amp; 4 Löcher: 2 Löcher</p>	<p>Standardformat:</p> <p>☐: A3, B4 JIS, A4, B5 JIS, 11 × 17, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 11 × 14, 10 × 15, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 13, 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 14, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8 × 10, 11 × 15, 10 × 14</p> <p>☐: A4, B5 JIS, A5, 8 × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11, 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> × 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub></p> <p>Benutzerdefiniertes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 100,0-305,0 mm, (3,94- 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
---	---

Papierformate für 2 & 4 Löcher: 4 Löcher	Standardformat: ☐: A3, B4 JIS, 11 × 17, 11 × 15, 11 × 14 ☐: A4, B5 JIS, 8 × 10 <sup>1/2</sup> , 8 <sup>1/2</sup> × 11, 7 <sup>1/4</sup> × 10 <sup>1/2</sup> Benutzerdefiniertes Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 255,0 – 305,0 mm (10,04 – 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
Papierformate für 4 Löcher: 4 Löcher	Standardformat: ☐: A3, B4 JIS, 11 × 17, 11 × 14, 10 × 15, 11 × 15, 10 × 14 ☐: A4, B5 JIS, 8 <sup>1/2</sup> × 11, 7 <sup>1/4</sup> × 10 <sup>1/2</sup> , 8 × 10 <sup>1/2</sup> Benutzerdefiniertes Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 125,0 – 305,0 mm (4,93 – 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
Papierformate für 2 & 3 Löcher: 2 Löcher	Standardformat: ☐: A3, B4 JIS, B5 JIS, 11 × 17, 8 <sup>1/2</sup> × 14, 8 <sup>1/2</sup> × 11, 11 × 14, 10 × 15, 7 <sup>1/4</sup> × 10 <sup>1/2</sup> , 8 × 13, 8 <sup>1/2</sup> × 13, 8 <sup>1/4</sup> × 13, 8 <sup>1/4</sup> × 14, 8 × 10 <sup>1/2</sup> , 8 × 10, 11 × 15, 10 × 14 ☐: A4, B5 JIS, A5, 8 × 10 <sup>1/2</sup> , 8 <sup>1/2</sup> × 11, 7 <sup>1/4</sup> × 10 <sup>1/2</sup> Benutzerdefiniertes Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 100,0-305,0 mm, (3,94- 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
Papierformate für 2 & 3 Löcher: 3 Löcher	Standardformat: ☐: A3, B4 JIS, 11 × 17, 11 × 15, 10 × 14, 11 × 14, 10 × 15 ☐: A4, B5 JIS, 8 <sup>1/2</sup> × 11, 8 × 10 <sup>1/2</sup> , 7 <sup>1/4</sup> × 10 <sup>1/2</sup> Benutzerdefiniertes Format: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikal: 230,0 – 305,0 mm (9,06 – 12,00 Zoll)</li> <li>• Horizontal: 148,0 - 600,0 mm (5,83 - 23,62 Zoll)</li> </ul>
Papiergewicht	60 - 163 g/m <sup>2</sup> (16 lb. Bond - 90 lb. Index)

## Hinweise zur Papierdicke

In den folgenden Tabellen wird das Papiergewicht für das Papierdickemenü auf dem Bedienfeld definiert.

Papierdicke <sup>*1</sup>	Papiergewicht
Dünnes Papier <sup>*2</sup>	52-59 g/m <sup>2</sup> (14-15 lb.Bond)
Normalpapier	60-81 g/m <sup>2</sup> (16-20 lb.Bond)
Medium	82-105 g/m <sup>2</sup> (20-28 lb.Bond)
Dickes Papier 1	106-160 g/m <sup>2</sup> (28 lb. Bond-60 lb. Cover)
Dickes Papier 2	161-216 g/m <sup>2</sup> (60-80 lb. Cover)

<sup>\*1</sup> Die Druckqualität wird beeinträchtigt, wenn das Gewicht des verwendeten Papiers zu nahe am Mindest- oder Höchstgewicht liegt. Stellen Sie das Papiergewicht daher auf dickeres oder dünneres Papier um.

<sup>\*2</sup> In Abhängigkeit vom Typ des dünnen Papiers können die Kanten knittern oder das Papier kann falsch eingezogen werden.

### Papierdicke für jeden Papiertyp

Die folgenden Tabellen enthalten die Standardpapierdicke für jeden Papiertyp. Die Papierdicke abhängig vom Papiertyp wird unter Magazin-PapierEinstell. im Menü [Anwenderprogramm] angezeigt. Konfigurieren Sie die entsprechende Papierdicke für den eingelegten Papiertyp.

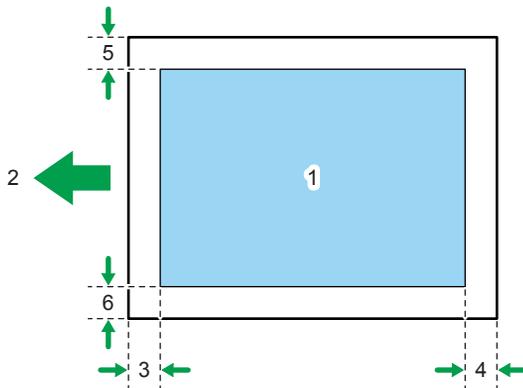
Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter "Festlegen eines Papiertyps" in der Bedienungsanleitung.

Papiertyp	Standardpapierdicke
Normalpap., Recyclingpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Spezialpapier 1, Spezialpapier 2, Spezialpapier 3, Bedrucktes Papier, Vorgel.Pap., Bondpapier	Normalpapier
Etiketten	Dickes Papier 1
Umschlag	Medium

Wenn Sie Reg.karten, OHP (Folie), Dick: Rück. oder Dick 2: Rück. als Papiertyp auswählen, ist "Papierdicke" nicht verfügbar.

## Druckbereich

Nachfolgend wird der empfohlene Druckbereich für diesen Drucker gezeigt.



CLD001

1. Druckbereich
2. Einzugsrichtung
3. 1,0 bis 5,0 mm (0,04 bis 0,20 Zoll)
4. 0,0 bis 4,0 mm (0,00 bis 0,16 Zoll)
5. 0,5 bis 4,0 mm (0,02 bis 0,16 Zoll)
6. 0,5 bis 3,5 mm (0,02 bis 0,14 Zoll)

#### ↓ Hinweis

- Der Druckbereich kann je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen variieren.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.
- Wenn [Randloser Druck] unter [System] in den [Druckereinstellungen] aktiviert ist, betragen die Ränder links, rechts und unten relativ zur Einzugsrichtung 0 mm. Einzelheiten zum [Randlosen Druck] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

# Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Papier in die Papiermagazine eingelegt wird.

2

## Hinweise zum Einlegen von Papier

### **ACHTUNG**

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

### **Wichtig**

- **Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.**

### **Hinweis**

- Achten Sie darauf, nach dem Ändern des Papierformats das entsprechende Papierformat im Menü [Magazin-Papiereinst.] anzugeben. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es einlegen.
- Wenn Sie Papier einlegen, wenn nur einige Papierblätter im Magazin verbleiben, können mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden. Entfernen Sie verbliebenes Papier und legen Sie es mit den neuen Papierstapel ein. Fächern Sie anschließend den gesamten Stapel auf, bevor Sie diesen in das Magazin einlegen.
- Streichen Sie gewelltes oder geknittertes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten und -typen für jedes Papiermagazin finden Sie auf S.33 "Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin".
- Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, können Sie von Zeit zu Zeit ein Knistergeräusch vernehmen, das von der Papierbewegung durch den Drucker stammt. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

## Ungeeignetes Papier

### **ACHTUNG**

- Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

### ★ Wichtig

- Um Betriebsstörungen zu vermeiden, folgende Arten von behandeltem Papier nicht verwenden:
  - Papier für Tintenstrahldrucker
  - Thermo-Faxpapier
  - Kunstdruckpapier
  - Aluminiumfolie
  - Kohlepapier
  - Leitendes Papier
  - Papier mit perforierten Linien
  - Papier mit Saumkanten
  - OHP-Folien für Farbdruk
  - Fensterumschläge
- Fehler können auftreten, wenn auf bereits bedruckte Seiten kopiert oder gedruckt wird. Achten Sie darauf, dass nur auf unbedruckte Seiten gedruckt bzw. kopiert wird.

### ↓ Hinweis

- Um Fehler beim Papiereinzug zu vermeiden, folgende Arten von Papier nicht verwenden:
  - Gebogenes, gefaltetes oder zerknittertes Papier
  - Perforiertes Papier
  - Glattes Papier
  - Zerrissenes Papier
  - Grobes Papier
  - Dünnes, wenig steifes Papier
  - Papier mit staubiger Oberfläche
- Auch unterstützte Papiertypen können Papierstaus oder Störungen verursachen, wenn sie nicht in einwandfreiem Zustand sind. (Falsch gelagerte Blätter können Papierstau verursachen.)
- Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.
- Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker bedruckt wurden.

---

## Papierlagerung

---

Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Papier nicht in feuchter Umgebung lagern (Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 %).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

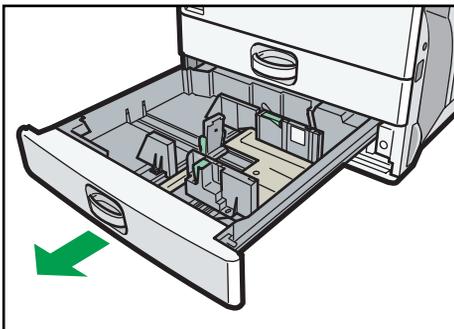
## Einlegen von Papier in Papiermagazine

Im folgenden Beispiel wird Papier in Magazin 2 eingelegt.

### ★ Wichtig

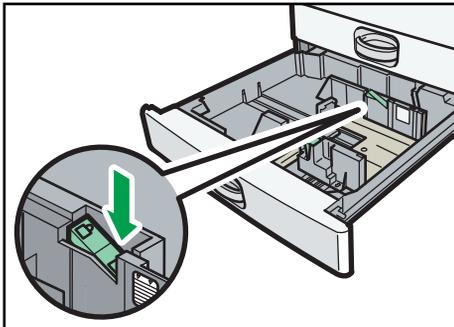
- Überprüfen Sie, ob die Papierkanten an der rechten Seite ausgerichtet sind.
- Schieben Sie die Seitenbegrenzungen so weit, bis sie an den Seiten des Papiers anliegen, und stellen Sie die Seitenbegrenzungen dann wieder fest. Wenn die Seitenbegrenzungen nicht am Papier anliegen, kann das Druckbild falsch ausgerichtet sein oder dünnes Papier kann knittern.
- Wenn Sie nur wenige Blatt Papier einlegen, achten Sie darauf, die Seitenanschlüge nicht zu eng einzustellen. Wenn die Seitenanschlüge zu eng eingestellt sind, können die Kanten des Papiers verknittern, dünnes Papier könnte knittern oder das Papier könnte falsch eingezogen werden.
- Wenn ein Papiermagazin zu fest in das Gerät zurückgeschoben wird, kann es sein, dass sich die Seitenbegrenzung verschiebt.

1. Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus.



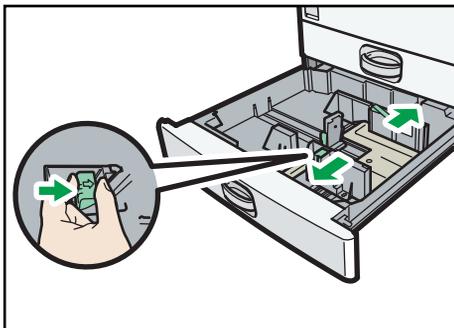
CQT346

**2. Lösen Sie die Arretierung der Seitenbegrenzung.**



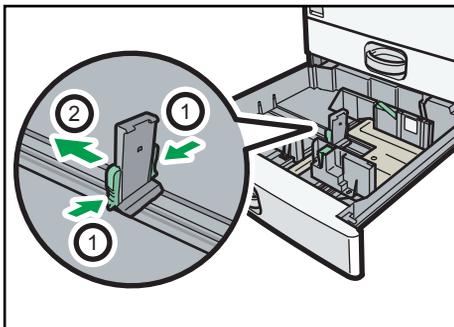
CQT349

**3. Drücken Sie den Freigabehebel nach unten und schieben Sie die Seitenanschlätze nach außen.**



CQT350

**4. Schieben Sie den Endanschlag nach außen.**

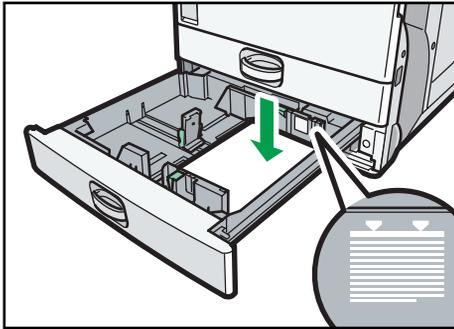


CQT351

1. Drücken Sie die Freigabehebel des Endanschlags zusammen.
2. Schieben Sie den Endanschlag nach außen.

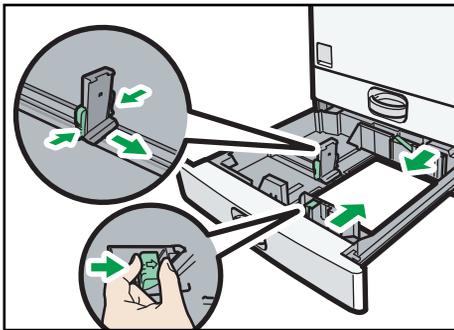
**5. Stoßen Sie das Papier bündig und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.**

Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.



CQT352

6. Verschieben Sie den Endanschlag und die Seitenansläge so, dass sie leicht am eingelegten Papier anliegen.



CQT353

7. Arretieren Sie die Seitenbegrenzungen wieder.  
 8. Schieben Sie das Papiermagazin vorsichtig hinein.  
 9. Prüfen Sie das Papierformat im Bedienfeld-Display.

#### ↓ Hinweis

- Sie können Umschläge in die Papiermagazine einlegen. Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.63 "Einlegen von Umschlägen".

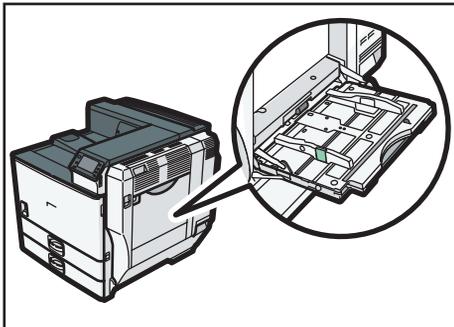
## Einlegen von Papier in den Bypass

Verwenden Sie den Bypass zum Kopieren auf OHP-Folien, Klebeetiketten, Transparentpapier sowie auf Kopierpapier, das nicht in die Papiermagazine eingelegt werden kann.

#### ★ Wichtig

- Die maximale Anzahl von Blättern, die Sie gleichzeitig einlegen können, hängt vom verwendeten Papiertyp ab. Legen Sie stets nur so viel Kopierpapier in den Bypass ein, wie die Führungen aufnehmen können. Die max. Anzahl der Bögen, die Sie einlegen können, siehe S.33 "Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin".

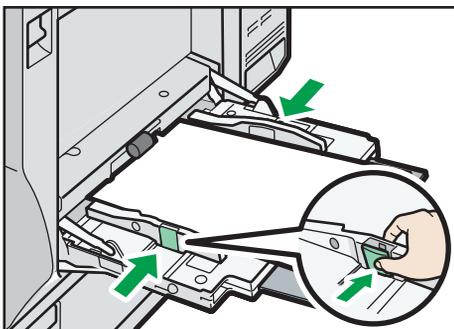
## 1. Den Bypass öffnen.



CQT676

2. Legen Sie das Papier mit der zu kopierenden Seite nach unten ein, bis ein akustisches Signal ertönt.
3. Drücken Sie den Freigabehebel und richten Sie die Führungen am Papierformat aus.

Werden die Papierführungen nicht exakt auf das eingelegte Kopierpapier eingestellt, kann dies zu schiefen Kopien oder Papierstau führen.



CJW014

### ↓ Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf zu setzen.
- Bestimmte Papiertypen werden möglicherweise nicht richtig erkannt, wenn sie in den Bypass gelegt werden. Entfernen Sie das Papier in diesem Fall und legen Sie es erneut in den Bypass.
- Wenn Sie Papier, das größer als A4 ,  $8\frac{1}{2} \times 11$  ist, in den Bypass einlegen, ziehen Sie die Bypass-Verlängerung heraus.
- Wenn der [Bedienfeldton] ausgeschaltet ist, wird kein Ton ausgegeben, wenn Sie Papier in den Bypass einlegen. Einzelheiten zum [Bedienfeldton] finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Wenn der Drucker das Papierformat während des Druckvorgangs nicht mehr erkennt, nehmen Sie das Papier heraus und legen es neu ein.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.56 "Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier".

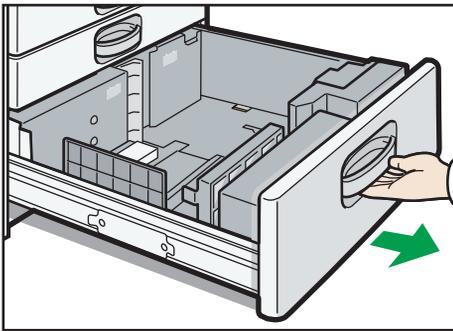
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.63 "Einlegen von Umschlägen".

## Einlegen von Papier in Magazin 3 (LCT)

### ★ Wichtig

- Wenn das auf der rechten Seite von Magazin 3 (LCT) eingelegte Papier zur Neige geht, wird automatisch Papier von der linken auf die rechte Seite verschoben. Ziehen Sie Magazin 3 nicht heraus, solange das Papier im Magazin bewegt wird; warten Sie bis kein Geräusch mehr zu hören ist.
- Richten Sie für den rechten Stapel die rechte Kante des Papiers an der rechten Kante des Magazins aus. Für den linken Stapel richten Sie die linke Kante des Papiers an der linken Kante des Magazins aus.

1. Ziehen Sie das Magazin 3 (LCT) vorsichtig bis zum Anschlag heraus.

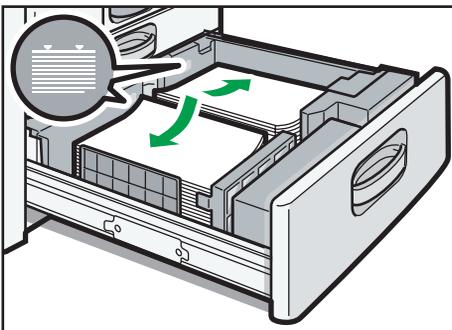


CJW320

2. Stoßen Sie das Papier bündig und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

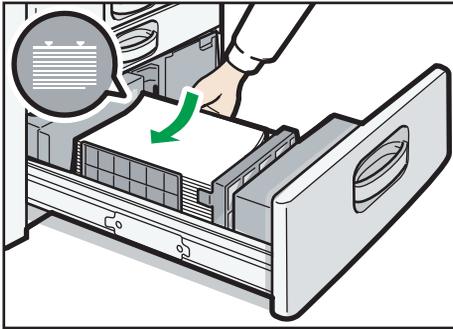
Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.

- Gesamtes Magazin herausgezogen



CJW016

- Linke Hälfte des Magazins herausgezogen



CJW017

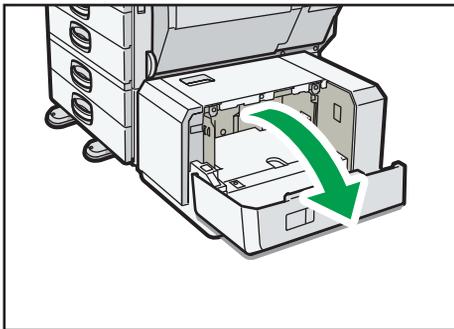
### 3. Schieben Sie das Papiermagazin vorsichtig hinein.

#### ↓ Hinweis

- Sie können auch dann Papier einlegen, während Magazin 3 (LCT) benutzt wird. Sie können die linke Hälfte des Magazins herausziehen, während Magazin 3 (LCT) benutzt wird.

## Einlegen von Papier in das Großraummagazin (LCT)

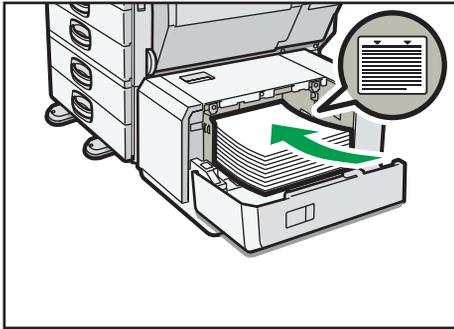
### 1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Großraummagazins (LCT).



CJW018

### 2. Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten in das Magazin ein, über das Sie drucken möchten, und richten Sie es an der linken Seite des Magazins aus.

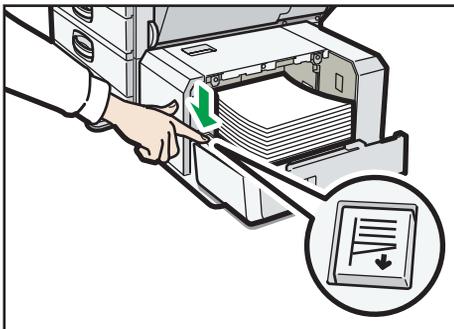
Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.



CJW019

**3. Drücken Sie die Taste [Down].**

Die untere Platte bewegt sich nach unten.



CJW020

**4. Legen Sie weiteres Papier ein, indem Sie die Schritte 2 und 3 wiederholen.**

**5. Schließen Sie die rechte Abdeckung des Großraummagazins (LCT).**

---

## Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier

---

Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier (zum Beispiel Briefbogenpapier, gelochtes Papier oder kopiertes Papier) wird möglicherweise nicht korrekt bedruckt, je nachdem, wie das Papier ausgerichtet wird.

### Einstellungen für Anwenderprogramm

Geben Sie [Autom. Erkennung] oder [Ein (immer)] für [Briefbogeneinstellung] in [System] unter dem Menü Druckerfunktionen an und legen Sie das Papier dann wie unten dargestellt ein.

Einzelheiten zu den Briefbogeneinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### Papierausrichtung

Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Druckseite	Magazin 3 (LCT)	Magazine 1-4	Großraummagazin (LCT)	Bypass
Einseitig		 		 
Zweiseitig		 		 

**Hinweis**

- Um Briefbogenpapier zu bedrucken, wenn [Briefbogeneinstellung] auf [Autom. Erkennung] eingestellt ist, müssen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festlegen.
- Wird innerhalb eines Druckjobs von 1-seitigen auf 2-seitigen Druck umgeschaltet, könnte der 1-seitige Druck nach der ersten Kopie die falsche Ausrichtung haben. Um sicherzustellen, dass alle Blätter mit derselben Ausrichtung ausgegeben werden, sollten Sie verschiedene Einzugsmagazine für 1-seitigen und 2-seitigen Druck festlegen. Beachten Sie außerdem, dass der 2-seitige Druck für das Magazin deaktiviert werden muss, dass für den 1-seitigen Druck festgelegt wurde.
- Einzelheiten zum 2-seitigen Drucken finden Sie auf S.60 "Beide Seiten eines Blattes bedrucken".

# Standarddruck

## Drucken mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

### ★ Wichtig

- Die Standardeinstellung lautet Duplexdruck. Wenn Sie nur auf eine Seite drucken möchten, setzen Sie die Duplexeinstellung auf [Aus].
- Wenn Sie einen Druckjob über USB 2.0 senden, während sich der Drucker im Niedrigenergie- oder Ruhemodus befindet, kann eine Fehlermeldung angezeigt werden, wenn der Druckjob abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Dokument gedruckt wurde.

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.

Einzelheiten zum Anzeigen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".

2. Wählen Sie in der Liste "Jobtyp:" die Option [Normaldruck].
3. Wählen Sie in der Liste "Dokumentenformat:" das Format des zu druckenden Dokuments.
4. Wählen Sie in der Liste "Ausrichtung:" die Option [Hochformat] oder [Querformat] als Ausrichtung des Dokuments.
5. Wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das Papiermagazin mit dem Papier, auf dem der Ausdruck erfolgen soll.

Wenn Sie [Automatische Magazinwahl] in der Liste "Einzugsmagazin:" wählen, wird das Papiermagazin entsprechend dem angegebenen Papierformat und -typ automatisch ausgewählt.

6. Wählen Sie in der Liste "Papiertyp:" den Papiertyp, der in das Papiermagazin eingelegt ist.
7. Um mehrere Exemplare zu drucken, geben Sie im Feld "Kopien:" die gewünschte Anzahl ein.
8. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.

Auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] können Sie praktische Druckfunktionen einrichten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

9. Klicken Sie auf [OK].

10. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

---

## Drucken mit Windows (PCL 5c/5e)

---

### ★ Wichtig

- Die Standardeinstellung lautet Duplexdruck. Wenn Sie nur auf eine Seite drucken möchten, setzen Sie die Duplexeinstellung auf [Aus].
  - Wenn Sie einen Druckjob über USB 2.0 senden, während sich der Drucker im Niedrigenergie- oder Ruhemodus befindet, kann eine Fehlermeldung angezeigt werden, wenn der Druckjob abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Dokument gedruckt wurde.
1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.  
Einzelheiten zum Anzeigen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".
  2. Wählen Sie in der Liste "Jobtyp:" die Option [Normaldruck].
  3. Um mehrere Exemplare zu drucken, geben Sie im Feld "Kopien:" die gewünschte Anzahl ein.
  4. Wählen Sie in der Liste "Ausrichtung:" die Option [Hochformat] oder [Querformat] als Ausrichtung des Dokuments.
  5. Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
  6. Wählen Sie in der Liste "Dokumentenformat:" das Format des zu druckenden Dokuments.
  7. Wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das Papiermagazin mit dem Papier, auf dem der Ausdruck erfolgen soll.  
Wenn Sie [Automatische Magazinwahl] in der Liste "Einzugsmagazin:" wählen, wird das Papiermagazin entsprechend dem angegebenen Papierformat und -typ automatisch ausgewählt.
  8. Wählen Sie in der Liste "Typ:" den Typ des im Papiermagazin eingelegten Papiers.
  9. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.  
Auf den Registerkarten des Druckertreibers können Sie praktische Druckfunktionen einrichten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
  10. Klicken Sie auf [OK].
  11. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

---

## Drucken mit Mac OS X

---

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem PostScript 3-Druckertreiber für Mac OS X zu drucken.

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.**

Einzelheiten zum Anzeigen des Bildschirms mit den Druckeinstellungen finden Sie auf S.31 "Anzeigen des Bildschirms mit den Druckeinstellungen aus einer Anwendung"

2. **Wählen Sie im Menü "Papierformat:" das Format des zu druckenden Dokuments aus.**

3. **Wählen Sie im Menü "Ausrichtung:" die Ausrichtung des Dokuments.**

4. **Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].**

5. **Wählen Sie das Papiermagazin mit dem Papier, auf das Sie drucken möchten.**

Wenn Sie [Automatische Auswahl] wählen, wird das Papiermagazin automatisch entsprechend dem angegebenen Papierformat und -typ ausgewählt.

6. **Wählen Sie [Druckereinstellungen] im Ausklappenü.**

7. **Wählen Sie im Menü "Funktionssätze:" den entsprechenden Funktionssatz, der im Menü "Papiertyp:" angezeigt werden soll.**

8. **Wählen Sie im Menü "Papiertyp:" den Papiertyp, der in das Papiermagazin eingelegt ist.**

9. **Um mehrere Exemplare zu drucken, geben Sie im Feld "Kopien" die gewünschte Anzahl ein.**

10. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Sortiert].**

Bei der Verwendung einiger Versionen von Mac OS X wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papierverarbeitung] oder [Kopien & Seiten] und aktivieren das Kontrollkästchen [Sortieren:].

11. **Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.**

In den Popup-Menüs des Druckertreibers können Sie praktische Druckfunktionen einrichten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

12. **Der Druckvorgang beginnt.**

#### **Hinweis**

- Einzelheiten zur Sortierfunktion finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Wenn die Anwendung über eine eigene Sortierfunktion verfügt, deaktivieren Sie die Funktion, um die Sortierfunktion am Drucker zu verwenden.

---

## **Beide Seiten eines Blattes bedrucken**

---

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie mithilfe des Druckertreibers Seiten beidseitig bedruckt werden.

### **Typen des Duplexdrucks**

Sie können festlegen, wie Seiten gebunden werden, indem Sie die zu bindende Kante angeben.

Ausrichtung	Bindung links	Bindung oben
Hochformat		
Querformat		

### Vorsichtsmaßnahmen beim Duplexdruck

- Die folgenden Papiertypen können beidseitig bedruckt werden:  
Normal (60 - 81 g/m<sup>2</sup>), Recycling, Spezial, Spezial 2, Spezial 3, Mitteldick (82 - 105 g/m<sup>2</sup>), Dick 1 (106 bis 160 g/m<sup>2</sup>), Farbe, Briefbogen, Bedruckt, Vorgelocht, Bondpapier
- Wenn das Dokument Seiten mit unterschiedlichen Vorlagengrößen enthält, kann es zu Seitenumbrüchen kommen.

#### ↓ Hinweis

- Einzelheiten zum Festlegen der Duplexdruckfunktion mit dem PCL 6-Druckertreiber oder dem PostScript 3-Druckertreiber für Windows finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Einzelheiten zum Festlegen der Duplexdruckfunktion mit dem PCL 5c/5e-Druckertreiber finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Einzelheiten zum Festlegen der Duplexdruckfunktion mit dem PostScript 3-Druckertreiber für Mac OS X finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Zusammenfassen mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt

Dieser Abschnitt erläutert, wie mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden. Die Funktion Kombinationsdruck ermöglicht es Ihnen, die Papierverwendung durch das Ausdrucken mehrerer Seiten in reduzierter Größe auf ein einzelnes Blatt wirtschaftlicher zu gestalten.

### Typen des Kombinationsdrucks

Mit dieser Funktion können Sie 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten mit reduzierter Größe auf ein einzelnes Blatt drucken und ein Seitensortiermuster für die Kombination angeben. Wenn Sie 4 oder mehr Seiten auf einer einzelnen Seite Papier kombinieren möchten, sind 4 Muster verfügbar.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispielsortiermuster für Kombinationen mit 2 und 4 Seiten.

- 2 Seiten pro Blatt

Ausrichtung	Von links n. rechts/Oben n. unten	Von rechts n. links/oben n. unten
Hochformat		
Querformat		

- 4 Seiten pro Blatt

Rechts, dann abwärts	Abwärts, dann rechts	Links, dann abwärts	Abwärts, dann links

**Vorsichtsmaßnahmen beim Kombinationsdruck**

- Wenn das Dokument Seiten mit unterschiedlichen Vorlagengrößen enthält, kann es zu Seitenumbrüchen kommen.
- Wenn die von Ihnen verwendete Anwendung ebenfalls über eine Funktion für die Kombination verfügt, deaktivieren Sie diese. Wenn die Kombinationsfunktion der Anwendung gleichzeitig mit der des Treibers aktiviert ist, kann es zu fehlerhaften Drucken kommen.
- Wenn Sie den Kombinationsdruck mit dem Broschürendruck kombinieren, können Sie mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt drucken und zu einer Broschüre binden. Einzelheiten zum Broschürendruck finden Sie in der Bedienungsanleitung.

**↓ Hinweis**

- Einzelheiten zum Festlegen der Kombinationsdruckfunktion mit dem PCL 6-Druckertreiber oder PostScript 3-Druckertreiber für Windows finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Einzelheiten zum Festlegen der Kombinationsdruckfunktion mit dem PCL 5c/5e-Druckertreiber finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Einzelheiten zum Festlegen der Kombinationsdruckfunktion mit dem PostScript 3-Druckertreiber für Mac OS X finden Sie in der Bedienungsanleitung.

# Drucken auf Umschläge

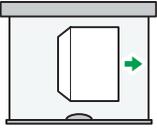
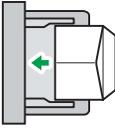
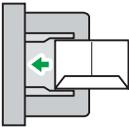
## Einlegen von Umschlägen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Informationen über und Empfehlungen für Umschläge.

### ★ Wichtig

- Verwenden Sie keine Fensterumschläge.
- Umschläge, die in die interne Ablage ausgegeben werden, können heruntergeschoben werden, wenn weitere Umschläge in Folge ausgegeben werden. Wenn dies der Fall ist, entnehmen Sie die Umschläge, wenn sie ausgegeben werden.
- Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen auf, um sie voneinander zu trennen und zu verhindern, dass sie durch den Klebstoff auf ihren Klappen aneinanderkleben. Wenn sie trotz des Auffächerns zusammenkleben, legen Sie sie nacheinander ein. Beachten Sie, dass einige Umschlagtypen mit diesem Drucker nicht verwendet werden können.
- Je nach Länge und Form der Klappen kann es zu Papierstaus kommen.
- In Hochformatausrichtung  können nur Umschläge mit einer Breite von mindestens 139 mm (5,5 Zoll) und geöffneter Klappe eingelegt werden.
- Legen Sie Umschläge in der richtigen Ausrichtung ein: . Wenn Sie Umschläge in der Ausrichtung  einlegen, können sie zerknittern.
- Wenn Sie Umschläge in der Hochformatausrichtung  einlegen, legen Sie sie mit vollständig geöffneten Klappen ein. Andernfalls werden sie möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen.
- Legen Sie Umschläge wie unten gezeigt in die Papiermagazine ein, wenn sie mit geöffneten Klappen 139 mm (5,5 Zoll) und 148 mm (5,9 Zoll) breit sind:
  - Richten Sie die Umschläge am rechten Rand des Papiermagazins aus.
  - Die Umschläge können falsch eingezogen werden, wenn ein Spalt zwischen den Umschlägen und dem Endanschlag vorhanden ist. Legen Sie die Umschläge dann erneut ein.
  - Schieben Sie das Papiermagazin vorsichtig hinein.
- Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen alle Luft heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls Sie gebogen oder gewellt sind, glätten Sie die Führungskanten (die Kanten, die zuerst vom Drucker eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal.

Die Methode zum Einlegen von Umschlägen hängt von der Ausrichtung der Umschläge ab. Achten Sie darauf, Umschläge in der richtigen Ausrichtung einzulegen.

Umschlagtypen	Papiermagazine 1-4	Bypass
Seitlich öffnende Umschläge:  	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klappen: geöffnet</li> <li>• Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker</li> <li>• Druck-Seite: nach oben</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klappen: geöffnet</li> <li>• Untere Seite von Umschlägen: links zum Drucker</li> <li>• Druck-Seite: nach oben</li> </ul>
Seitlich öffnende Umschläge  	Nicht empfohlen.	 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klappen: geschlossen</li> <li>• Untere Seite von Umschlägen: zur Rückseite des Druckers</li> <li>• Druck-Seite: nach oben</li> </ul>

Wählen Sie beim Einlegen von Umschlägen mit dem Anwenderprogramm und dem Druckertreiber die Option "Umschlag" als Papertyp und geben Sie die Dicke des Umschläge an. Für nähere Informationen siehe S.63 "Drucken auf Umschläge", Drucker.

Um auf Umschlägen zu drucken, die mit den kurzen Kanten am Gehäuse des Druckers eingelegt werden, müssen Sie das Druckbild mit dem Druckertreiber um 180 Grad drehen.

### Empfohlene Umschläge

Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.

Das Format der Umschläge hängt davon ab, welches Magazin sie wählen. Für nähere Informationen siehe S.33 "Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin".

#### Hinweis

- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Die Duplex-Funktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Um eine bessere Ausgabequalität zu erreichen, wird empfohlen, den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand jeweils auf mindestens 15 mm (0,6 Zoll) einzustellen.
- Die Ausgabequalität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.

- Gedruckte Blätter werden unabhängig von der festgelegten Ablage im internen Ausgabefach ausgegeben.
- Glätten Sie zerknitterte oder gewellte Ausdrücke.
- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht feucht sind.
- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Druckqualität beeinträchtigen und dazu führen, dass Umschläge zerknittern.
- Abhängig von der Umgebung können bedruckte Umschläge auch dann zerknittern, wenn sie empfohlen sind.
- Bestimmte Umschlagtypen können gewellt, beschmutzt oder falsch bedruckt ausgegeben werden. Wenn Sie einen Umschlag in Volltonfarbe bedrucken, können an der Stelle, an der die überlappenden Kanten des Umschlags diesen dicker machen, Linien sichtbar werden.

## Drucken auf Umschlägen mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**  
Einzelheiten zum Anzeigen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".
2. **Wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt sind.**
3. **Wählen Sie in der Liste "Dokumentenformat:" das Umschlagformat aus.**
4. **Wählen Sie in der Liste "Papiertyp:" die Option [Umschlag].**
5. **Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.**
6. **Klicken Sie auf [OK].**
7. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

### Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zum Festlegen von Einstellungen mit dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.63 "Einlegen von Umschlägen".

---

## Drucken auf Umschlägen mit Windows (PCL 5c/5e)

---

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.  
Einzelheiten zum Anzeigen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier].
3. Wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt sind.
4. Wählen Sie in der Liste "Dokumentenformat:" das Umschlagformat aus.
5. Wählen Sie in der Liste "Typ:" die Option [Umschlag].
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
7. Klicken Sie auf [OK].
8. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

### ↓ Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zum Festlegen von Einstellungen mit dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.63 "Einlegen von Umschlägen".

---

## Drucken auf Umschlägen mit Mac OS X

---

1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.  
Einzelheiten zum Anzeigen des Bildschirms mit den Druckeinstellungen finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Zweiseitig:], um den Duplexdruck zu deaktivieren.
3. Wählen Sie im Menü "Papierformat:" die Umschlaggröße.
4. Wählen Sie im Menü "Ausrichtung:" die Ausrichtung des Umschlags.
5. Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].
6. Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden.
7. Wählen Sie [Druckereinstellungen] im Ausklappenmenü.

8. Wählen Sie im Menü "Funktionssätze:" den entsprechenden Funktionssatz, der im Menü "Papiertyp:" angezeigt werden soll.
9. Wählen Sie im Menü "Papiertyp:" die Option [Umschlag].
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.
11. Der Druckvorgang beginnt.

 **Hinweis**

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zum Festlegen von Einstellungen mit dem Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Für nähere Informationen siehe S.63 "Einlegen von Umschlägen".

# Speichern eines Dokuments

---

## Speichern eines Dokuments mit Windows

---

2

- 1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**

Einzelheiten zum Anzeigen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] finden Sie auf S.30 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" in einer Anwendung".

- 2. Wählen Sie in der Liste "Jobtyp:" einen Jobtyp aus.**

- Wählen Sie [Probedruck], um das Dokument als Probedruckdatei zu speichern.
- Wählen Sie [Vertraulicher Druck], um das Dokument als Datei des Typs "Vertraulicher Druck" zu speichern.
- Wählen Sie [Angehaltener Druck], um das Dokument als Datei des Typs "Angehaltener Druck" zu speichern.
- Beim Speichern einer Datei des Typs "Gespeicherter Druck" stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Wählen Sie [Gespeicherter Druck], um das Dokument im Drucker zu speichern und später über das Bedienfeld zu drucken.

Wählen Sie [Speichern und Drucken], um das Dokument gleichzeitig zu drucken und zu speichern.

- 3. Klicken Sie auf [Details...].**

- 4. Geben Sie eine Anwender-ID in das Feld "Anwender-ID:" ein.**

- Beim Speichern einer Datei des Typs Vertraulicher Druck müssen Sie ein Passwort in das Feld "Passwort:" eingeben.
- Geben Sie beim Speichern einer Datei des Typs Angehaltener Druck einen Dateinamen und bei Bedarf eine Druckzeit an.

Um die Druckzeit für das Dokument festzulegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckzeit einst.] und geben Sie dann die Zeit an.

- Geben Sie beim Speichern einer Datei des Typs Gespeicherter Druck einen Dateinamen und bei Bedarf ein Passwort an.

- 5. Klicken Sie auf [OK].**

- 6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.**

- 7. Klicken Sie auf [OK].**

- 8. Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

### ↓ Hinweis

- Unter den folgenden Bedingungen kann es passieren, dass der Drucker eine Datei des Typs Angehaltener Druck nicht zum angegebenen Zeitpunkt druckt:
  - Wenn die angegebene Druckzeit nahe an der Zeit in der integrierten Uhr des Druckers liegt, kann der Druckvorgang sofort gestartet werden.
  - Wenn der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist, startet der Druck selbst dann nicht, wenn die angegebene Zeit erreicht wird. Um ein Dokument zu drucken, dessen angegebene Zeit in der Vergangenheit liegt, setzen Sie [Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] auf [Ein] auf der Registerkarte [System] unter [Druckerfunktionen]. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
  - Wenn auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt wird, startet der Druck selbst dann nicht, wenn die angegebene Zeit erreicht wird.
- Wenn [Gespeicherter Druck (Freigegeben)] oder [Speichern und Drucken (Freigegeben)] beim Speichern einer Datei des Typs Gespeicherter Druck aktiviert ist, können der Ersteller des Dokuments und alle Anwender mit Druckberechtigungen das Dokument über das Bedienfeld ausdrucken. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn die Anwenderauthentifizierung mit dem PCL 6-Druckertreiber aktiviert wurde. Einzelheiten dazu finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

## Speichern eines Dokuments mit Mac OS X

### 1. Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.

Einzelheiten zum Anzeigen des Bildschirms mit den Druckeinstellungen finden Sie auf S.31 "Anzeigen des Bildschirms mit den Druckeinstellungen aus einer Anwendung".

### 2. Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Jobprotokoll].

### 3. Geben Sie im Feld "Anwender-ID:" eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen ein.

### 4. Wählen Sie einen Jobtyp im Popup-Menü "Jobtyp:".

- Wählen Sie [Probedruck], um das Dokument als Probedruck-Datei zu speichern.
- Wählen Sie [Vertraulicher Druck], um das Dokument als Datei des Typs Vertraulicher Druck zu speichern, und geben Sie dann das Passwort im Feld "Passwort:" ein.

Das Passwort kann vier bis acht Ziffern enthalten.

- Wählen Sie [Angehaltener Druck], um das Dokument als Datei vom Typ Angehaltener Druck zu speichern.

Sie können das Dokument mit einem Namen aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen versehen.

Um ein Dokument zu einer angegebenen Zeit drucken, wählen Sie das Kontrollkästchen [Druckzeit einst.].

- Beim Speichern einer Datei des Typs Gespeicherter Druck stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Wählen Sie [Gespeicherter Druck], um das Dokument im Drucker zu speichern und später über das Bedienfeld zu drucken.

Wählen Sie [Speichern und Drucken], um das Dokument gleichzeitig zu drucken und zu speichern.

Sie können das Dokument mit einem Namen aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen versehen.

Sie können ein Passwort für das Dokument mit vier bis acht Ziffern festlegen.

### 5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.

### 6. Der Druckvorgang beginnt.

#### Hinweis

- Unter den folgenden Bedingungen kann es passieren, dass der Drucker eine Datei des Typs Angehaltener Druck nicht am angegebenen Zeitpunkt druckt:
  - Wenn die angegebene Druckzeit nahe an der Zeit in der integrierten Uhr des Druckers liegt, kann der Druckvorgang sofort gestartet werden.
  - Wenn der Hauptschalter des Druckers ausgeschaltet ist, startet der Druck selbst dann nicht, wenn die angegebene Zeit erreicht wird. Um ein Dokument zu drucken, dessen angegebene Zeit in der Vergangenheit liegt, setzen Sie [Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] auf [Ein] auf der Registerkarte [System] unter [Druckerfunktionen]. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
  - Wenn auf dem Bedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt wird, startet der Druck selbst dann nicht, wenn die angegebene Zeit erreicht wird.

# 3. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

## Anzeigen

In diesem Abschnitt werden die Indikatoren beschrieben, die angezeigt werden, wenn der Drucker die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordert, beispielsweise wenn falsch eingezogenes Papier entfernt oder Papier nachgeladen werden muss oder andere Vorgänge ausgeführt werden müssen.

Anzeige	Status
 : Anzeige Papierstau	Erscheint bei einem Papierstau. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S. 123 "Gestautes Papier entfernen".
 : Anzeige Papier einlegen	Erscheint, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie unter S.48 "Einlegen von Papier".
 : Anzeige Toner nachfüllen	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Einzelheiten zum Nachfüllen von Toner finden Sie auf S. 133 "Nachfüllen von Toner".
 : Anzeige Hefklammern auffüllen	Erscheint, wenn Hefklammern zur Neige gehen. Einzelheiten zum Nachfüllen von Hefklammern finden Sie auf S.137 "Nachfüllen von Hefklammern".
 : Anzeige Locherabfallbehälter	Erscheint, wenn der Locherabfallbehälter voll ist. Einzelheiten zum Entfernen von Locherabfall siehe S.132 "Entfernen von Locherabfall".
 : Anzeige Kundendienst rufen	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Drucker vorliegt oder eine Wartung fällig ist.
 : Anzeige Abdeckung geöffnet	Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

## Akustische Signale

In der folgenden Tabelle werden verschiedene Signalmuster, die der Drucker ausgibt, um Anwender auf bestimmte Druckerbedingungen hinzuweisen, und die Bedeutung der Signalmuster beschrieben.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Ein kurzer Piepton	Bedienfeld-/ Bildschirmeingabe akzeptiert.	Es wurde eine Taste auf dem Bedienfeld bzw. auf dem Bildschirm gedrückt.
Piepton kurz, dann lang	Bedienfeld- oder Displayeingabe nicht akzeptiert.	Im Bedienfeld oder auf dem Bildschirm gedrückte Taste ist ungültig oder das eingegebene Passwort ist falsch.
Zwei lange Pieptöne.	Die Aufwärmphase des Druckers ist abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des Druckers oder Verlassen des Ruhemodus, wenn der Drucker vollständig aufgewärmt und einsatzbereit ist.
Fünf lange Pieptöne, die viermal wiederholt werden.	Einfache Warnung	Eine Fehlermeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn es für das ausgewählte Papierformat kein Magazin gibt oder das Magazin leer ist.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Starke Warnung	Es liegt ein Papierstau vor, der Toner muss nachgefüllt werden oder andere Probleme sind aufgetreten.

### ↓ Hinweis

- Die Pieptöne können nicht stumm geschaltet werden. Wenn die Druckerabdeckungen während eines Signaltons zu einem Papierstau oder unzureichendem Toner wiederholt geöffnet und geschlossen werden, kann der Signalton fortgesetzt werden, selbst wenn der normale Status wiederhergestellt wurde.
- Sie können die Alarmtöne aktivieren oder deaktivieren. Einzelheiten zum Bedienfeldton finden Sie in der Bedienungsanleitung.

# Prüfen von Druckerstatus und -einstellungen

## Wartungsinfo

Sie können die folgenden Elemente unter [Wartungsinfo] überprüfen:

- Verbleibender Toner  
Zeigt die Menge des verbleibenden Toners an.  
Keine Heftklammern  
Zeigt an, ob Heftklammern vorhanden sind oder nicht.  
Locherabfallbeh. ist voll.  
Zeigt an, ob der Locherabfallbehälter voll ist.
- Papiermagazin  
Zeigt den Papiertyp und das Papierformat im Papiermagazin an.  
Ausgabefach voll  
Zeigt an, ob das Ausgabefach überladen ist.
- Papierstau  
Zeigt den Status und die Behebung von Papierstaus an.
- Abdeckung geöffnet  
Zeigt an, ob eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

## Datenspeicherung.

Sie können die folgenden Elemente unter [Datenspeicherung.] überprüfen:

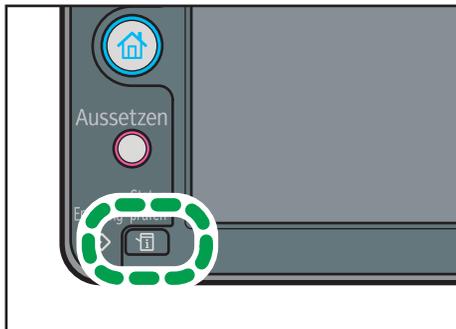
- Verbl. Festpl.speicher  
Zeigt die Größe des verfügbaren Festplattenspeichers an.
- Festplattendatei(en)  
Zeigt die Gesamtanzahl der auf der Festplatte gespeicherten Jobs an.
- Druckjob(s)  
Zeigt die Anzahl der Jobs für "Angehaltene Druckjob(s):", "Gespeicherte Druckjob(s):", "Vertrauliche Druckjob(s):" und "Probedruckjob(s):" an.

## Geräteadressinfo

Sie können die folgenden Elemente unter [Geräteadressinfo] überprüfen:

- Geräte-IPv4-Adresse  
Zeigt die IPv4-Adresse des Druckers an.
- IPv6-Adresse des Geräts  
Zeigt die IPv6-Adresse des Druckers an.

**1. Drücken Sie die Taste [Status prüfen].**



3

**2. Drücken Sie die Registerkarte [Wartung/Geräteinfo].**

**3. Drücken Sie die jeweilige Taste und überprüfen Sie den Inhalt.**

**4. Drücken Sie nach Überprüfung der Informationen die Taste [Verlassen].**

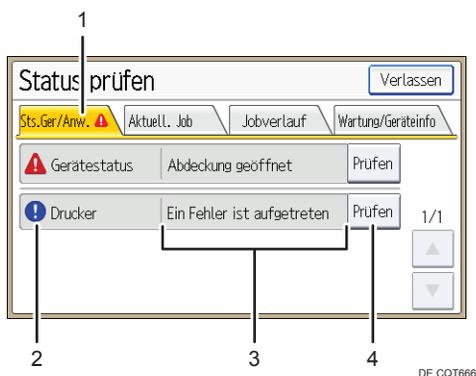
**↓ Hinweis**

- [Papierstau], [Keine Heftklammers], [Locherabfallbeh. ist voll], [Ausgabefach voll] und [Abdeckung geöffnet] werden unter [Wartungsinfo] nur angezeigt, wenn diese Fehler auftreten.
- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird [Geräteadressinfo] möglicherweise nicht angezeigt.
- Details zum Auffinden und Entfernen von Papierstaus siehe S.123 "Gestautes Papier entfernen".

# Wenn eine Anzeige für die Taste [Status prüfen] leuchtet

Wenn eine Anzeige für die Taste [Status prüfen] aufleuchtet, drücken Sie die Taste [Status prüfen], um den Bildschirm [Status prüfen] anzuzeigen. Prüfen Sie den Status des Druckers auf dem Bildschirm [Status prüfen].

## [Status prüfen]-Bildschirm



### 1. Registerkarte [Sts.Ger./Anw.]

Gibt den Status des Druckers an.

### 2. Statussymbole

Die möglichen Symbole werden im Folgenden beschrieben:

: Die Druckerfunktion führt einen Job aus.

: Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.

: In der verwendeten Druckerfunktion ist ein Fehler aufgetreten oder die Druckerfunktion kann nicht verwendet werden, da ein Fehler im Drucker aufgetreten ist.

### 3. Meldungen

Zeigt eine Meldung an, die den Status des Druckers angibt.

### 4. [Prüfen]

Drücken Sie bei einem Fehler [Prüfen], um Details dazu anzuzeigen.

Wenn Sie [Prüfen] drücken, wird eine Fehlermeldung oder der Druckerbildschirm angezeigt. Prüfen Sie die angezeigte Fehlermeldung auf dem Druckerbildschirm und führen Sie die erforderlichen Schritte aus.

Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen siehe S.85 "Wenn Meldungen angezeigt werden".

In der folgenden Tabelle werden die Probleme beschrieben, bei denen die Anzeige aufleuchtet:

Problem	Ursache	Lösung
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Das Papierausgabefach ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Fach.

Problem	Ursache	Lösung
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Es ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier nach. Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie unter S.48 "Einlegen von Papier".
Es ist ein Fehler aufgetreten.	Eine Funktion mit dem Status "Fehler aufgetr." auf dem Bildschirm [Status prüfen] ist defekt.	Drücken Sie [Prüfen], lesen Sie die angezeigte Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen siehe S.85 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Drucker kann keine Netzwerkverbindung herstellen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie [Prüfen], lesen Sie die angezeigte Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen und korrekt eingestellt ist. Einzelheiten zu Netzwerkverbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> <li>• Für weitere Informationen zur Netzwerkverbindung kontaktieren Sie den Administrator.</li> <li>• Wenn die Anzeige weiterhin leuchtet, obwohl Sie die obigen Maßnahmen durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.</li> </ul>

# Probleme beim Betrieb des Druckers

Dieser Abschnitt erläutert allgemeine Probleme und Meldungen. Wenn andere Meldungen angezeigt werden, folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Problem	Ursache	Lösung
Die Lampe leuchtet weiter und der Drucker schaltet nicht in den Ruhemodus, obwohl die Taste [Energiesparen] gedrückt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Drucker kommuniziert mit externen Geräten.</li> <li>• Die Festplatte ist aktiv.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob der Drucker mit externen Geräten kommuniziert.</li> <li>• Warten Sie etwas länger.</li> </ul>
Keine Displayanzeige.	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.	Drücken Sie auf die Taste [Energiesparen] oder auf die Taste [Status prüfen], um den Ruhemodus zu beenden.
Beim Drücken der Taste [Status prüfen] oder [Energiesparen] passiert nichts.	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Hauptschalter ein.
"Please wait." wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Taste [Energiesparen] drücken.	Warten Sie einen Moment. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Drucker nicht innerhalb von fünf Minuten betriebsbereit ist.
Im Display erscheint "Bitte warten."	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Drucker im Aufwärmmodus ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie bis diese Meldung nicht mehr angezeigt wird. Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird.</li> <li>• Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Drucker nicht innerhalb von fünf Minuten betriebsbereit ist.</li> </ul>

Problem	Ursache	Lösung
Im Display erscheint "Bitte warten."	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Tonerkartusche ausgewechselt haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie bis diese Meldung nicht mehr angezeigt wird. Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, solange die Meldung angezeigt wird.</li> <li>• Wenn die Meldung nicht innerhalb von fünf Minuten ausgeblendet wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ul>
Das Gerät wechselt unerwartet in den Standby-Modus.	ECO Night Sensor ist aktiviert und der Lichtsensor hat ein geringes Umgebungslicht erkannt.	Ändern Sie die ECO Night Sensor-Einstellungen. Weitere Informationen zum ECO Night Sensor finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Selbstprüfung..." erscheint.	Der Drucker führt Bildeinstellungsfunktionen durch.	Der Drucker nimmt während des Betriebs manchmal Wartungen vor. Die Häufigkeit und Dauer dieser Wartung hängt von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Druckfaktoren, z. B. Anzahl Drucke, Papierformat und Papiertyp ab. Warten Sie, bis der Drucker wieder betriebsbereit ist.
Die Dialoganzeige für die Eingabe des Anwendercodes wird angezeigt.	Anwender werden durch die aktivierte Anwendercode-Authentif. eingeschränkt.	Einzelheiten zur Anmeldung, wenn die Anwendercode-Authentif. aktiviert ist, finden Sie auf S.22 "Anmeldung beim Drucker".
Die Authentifizierungsanzeige erscheint.	Die Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserverauthentifizierung ist eingerichtet.	Geben Sie Ihren Login-Anwendername und Ihr Login-Passwort ein. Einzelheiten zum Authentifizierungsbildschirm finden Sie auf S.22 "Anmeldung beim Drucker".
Es erscheint die Meldung "Authentifizierung ist fehlgeschlagen."	Der von Ihnen eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist falsch.	Einzelheiten zum korrekten Login-Anwendername und dem korrekten Login-Passwort finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Es erscheint die Meldung "Authentifizierung ist fehlgeschlagen."	Der Drucker kann keine Authentifizierung durchführen.	Weitere Informationen zur Authentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden." wird weiterhin angezeigt, obwohl Sie einen gültigen Anwendercode eingegeben haben.	Der angemeldete Anwendername hat keine Zugriffsrechte für die gewählte Funktion.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
Nach Beseitigung des Papierstaus wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Papierstaumeldung wird so lange angezeigt, bis Sie die Abdeckung öffnen und wieder schließen.</li> <li>Es liegt immer noch ein Papierstau im Magazin vor.</li> </ul>	Entfernen Sie den Papierstau. Öffnen und schließen Sie anschließend die Abdeckung. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.123 "Gestautes Papier entfernen".
Druckbilder werden auf der Rückseite des Papiers gedruckt.	Das Papier ist möglicherweise falsch eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Legen Sie es in das Papiermagazin oder in Magazin 3 (LCT) mit der Druckseite nach oben ein.</li> <li>Legen Sie das Papier in das Großraummagazin (LCT) oder den Bypass mit der Druckseite nach unten ein.</li> </ul>
Es tritt häufig Papierstau auf.	Der Seiten- oder Endanschlag im Magazin ist möglicherweise nicht korrekt eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie das gestaute Papier. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.123 "Gestautes Papier entfernen".</li> <li>Stellen Sie sicher, dass der Seiten- oder Endanschlag richtig eingestellt ist. Prüfen Sie auch, ob die Seitenanschlüsse gesperrt sind. Einzelheiten zum Einstellen der Seiten- und Endanschlüsse finden Sie auf S.48 "Einlegen von Papier".</li> </ul>

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Papierformateinstellung ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie das gestaute Papier. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.123 "Gestautes Papier entfernen".</li> <li>• Wenn Sie ein Papierformat verwenden, dessen Format nicht automatisch ausgewählt wird, müssen Sie das Papierformat mit dem Bedienfeld festlegen. Einzelheiten zum Festlegen des Papierformats über das Bedienfeld finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
Es tritt häufig Papierstau auf.	In der Finisher-Ablage befindet sich ein Fremdojekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie das gestaute Papier. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier siehe S.123 "Gestautes Papier entfernen".</li> <li>• Legen Sie keine Gegenstände auf die Finisher-Ablage.</li> </ul>
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellung für "2-seitig anwenden" in den [Systemeinstellungen], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren. Einzelheiten zum Festlegen von "2-seitig anwenden" finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Duplexdruck ist nicht möglich.	Sie haben einen Papiertyp ausgewählt, der sich nicht für den Duplexdruck eignet.	Wählen Sie in [Magazin-Papiereinst.] einen Papiertyp aus, der beim Duplexdruck verwendet werden kann. Einzelheiten zu den verwendbaren Papiertypen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
"Ausgabefach ist voll. Papier herausnehmen." wird angezeigt.	Das Ausgabefach ist voll.	Nehmen Sie Papier aus dem Ausgabefach, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Papier an der Finisher-Versatzablage ausgegeben werden soll und Sie verhindern möchten, dass es von der Ablage fällt, drücken Sie die Taste [Aussetzen], um den Druckvorgang anzuhalten, und entnehmen Sie das Papier. Drücken Sie [Weiter] auf dem Bedienfeld-Display, um den Druckvorgang fortzusetzen.
"Turn main Power Switch off" wird angezeigt.	Der Drucker schaltet sich nicht ordnungsgemäß aus, wenn der Hauptschalter aus- und dann sofort wieder eingeschaltet wird.	Schalten Sie den Hauptschalter aus. Warten Sie nach dem Herunterfahren des Druckers mindestens zehn Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
"Wird heruntergefahren... Bitte warten. Hauptstrom wird automatisch abgeschaltet." wird angezeigt.	Der Ausschaltvorgang wurde gestartet, da der Hauptschalter ausgeschaltet wurde, während der Drucker im Standby-Modus war oder einen Vorgang ausgeführt hat.	Befolgen Sie die Anweisung der angezeigten Meldung und warten Sie, bis der Drucker heruntergefahren wurde. Schalten Sie den Hauptschalter nicht ein, solange diese Meldung angezeigt wird. Folgen Sie der angezeigten Meldung, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wurde. Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten des Druckers finden Sie auf S.26 "Ein/Ausschalten des Geräts".
Ein Fehler tritt auf, wenn das Adressbuch über das Bedienfeld-Display oder den Web Image Monitor geändert wird.	Das Adressbuch kann nicht geändert werden, während mehrere gespeicherte Dokumente gelöscht werden.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Vorgang erneut.
"Start wird von einer anderen Funktion verwendet." wird angezeigt.	Der [Start]-Bildschirm wird von einer anderen Funktion bearbeitet.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie dann erneut, eine Schnellbedientaste im [Start]-Bildschirm zu erstellen.

Problem	Ursache	Lösung
"Die Größe der Bilddaten ist ungültig. Zu erforderlichen Daten bitte im Handbuch nachlesen." wird angezeigt.	Die Datengröße des Bilds ist nicht gültig.	Einzelheiten zur Dateigröße für das Schnellbedientasten-Bild finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Das Format der Bilddaten ist ungültig." wird angezeigt.	Das Dateiformat des hinzuzufügenden Schnellbedientasten-Bilds wird nicht unterstützt.	Das Dateiformat der hinzuzufügenden Schnellbedientasten-Bilds muss JPEG sein. Legen Sie das Bild erneut fest.

3

#### ↓ Hinweis

- Durch die Verwendung von gewelltem Papier entstehen beim Stapeldruck häufig Papierstaus, verschmutzte Papierränder oder nicht bedruckte Bereiche. Versuchen Sie bei Verwendung von gewelltem Papier, dieses zu glätten oder umgekehrt einzulegen. Legen Sie das Papier außerdem auf eine flache Oberfläche, und lehnen Sie es nicht an die Wand, um Wellenbildung zu vermeiden.
- Wenn Sie wegen Papiertyp, Papierformat oder Papierkapazität nicht wie gewünscht drucken können, legen Sie empfohlenes Papier ein. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".

## Wenn sich die Bildhelligkeit ändert

Bei Umstellen des Druckers, Drucken auf dickes Papier oder nach mehreren Druckläufen kann es vorkommen, dass sich die Farbwiedergabe verschlechtert. Sie können mit Hilfe der automatischen Farbanpassung die optimale Druckqualität wiederherstellen.

**1. Drücken Sie im Bildschirm [Wartung: Bild] die Option [Bildhelligkeit anpassen].**

Einzelheiten zum Zugriff auf den Bildschirm [Wartung: Bild] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Drücken Sie die Taste [▼], um den Bildschirm zu wechseln.

**2. Drücken Sie [Heller] oder [Dunkler], um die Bildhelligkeit anzupassen, und drücken Sie dann [OK].**

Geben Sie einen Wert zwischen -3 und 3 ein.

**3. Drücken Sie die Taste [Anwenderprogramm].**

## Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann

3

Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Ziehen Sie das USB-Kabel ab und schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer den Drucker als nicht unterstütztes Gerät identifiziert hat.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei diesen Geräten wird ein [!] oder [?] angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.
Der Drucker erkennt die USB-Verbindung nicht, selbst wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist.	Wenn das USB-Kabel angeschlossen wurde, als der Drucker ausgeschaltet war, erkennt der Drucker die USB-Verbindung möglicherweise nicht.	Drücken Sie die Taste [Energiesparen] und trennen Sie dann das USB-Kabel. Drücken Sie die Taste [Energiesparen] erneut. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an, wenn der Drucker wieder im betriebsbereiten Zustand ist.

# Wenn Meldungen angezeigt werden

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen beschrieben, die im Bedienfeld-Display, in den gedruckten Fehlerprotokollen oder den Berichten angezeigt werden. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

## Statusmeldungen

Meldung	Status
"Hex-Dump-Mod."	Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im hexadezimalen Format. Drücken Sie auf [Job-Reset], um den Hex-Dump-Modus zu beenden.
"Job ausgesetzt"	Der Druckvorgang wurde vorübergehend unterbrochen, da [Job-Handhabung] oder die Taste [Aussetzen] gedrückt wurde.
"Offline"	Das Gerät befindet sich im Offline-Modus.
"Bitte warten."	Diese Meldung kann ein oder zwei Sekunden lang angezeigt werden, während sich der Drucker auf den Betrieb vorbereitet, erste Änderungen ausführt oder Toner hinzufügt. Warten Sie einen Moment.
"Druckt..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Jobreset..."	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie, bis "Bereit" auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird.
"Einstell. ändern..."	Das Gerät ändert die Einstellungen. Sie können das Bedienfeld nicht verwenden, während diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie einen Moment.
"Ausges. Job vorh."	Der Druckvorgang wurde vorübergehend von SmartDeviceMonitor for Client unterbrochen. Sie können den Druckvorgang über [Meine Jobliste] in SmartDeviceMonitor for Client oder über SmartDeviceMonitor for Client fortsetzen. Wenden Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator, um den Druckvorgang über Web Image Monitor fortzusetzen.
"Zertifikat aktual."	Das Zertifikat @Remote wird aktualisiert. Warten Sie einen Moment.

Meldung	Status
"Warten auf Druckdaten"	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

## Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)

### ↓ Hinweis

- Vor dem Ausschalten des Hauptschalters siehe S.26 "Ein/Ausschalten des Geräts".

Meldung	Ursache	Lösung
"Keine Verbindung zur Wireless-Karte möglich. Hauptschalter ausschalten, dann die Karte prüfen. "	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wireless LAN-Platine war nicht eingesetzt, als der Drucker eingeschaltet wurde.</li> <li>• Die Wireless LAN-Platine wurde herausgezogen, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde.</li> <li>• Die Einstellungen werden nicht aktualisiert, obwohl die Einheit erkannt wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Hauptschalter aus und bestätigen Sie, dass die Wireless-LAN-Karte korrekt eingesetzt ist. Einzelheiten zur Installation der Platine finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.</li> </ul>
"Hardwareproblem: Ethernet-Board"	An der Ethernet-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung
"Hardwareproblem: HDD"	An der Festplatte ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.</li> <li>• Möglicherweise haben Sie die Festplatte nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Überprüfen Sie, ob die Einheit richtig installiert ist. Weitere Informationen zum Installieren der Einheit finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
"Hardwareproblem: Parallele Schnittstelle"	An der IEEE 1284-Schnittstellenplatine ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass die IEEE 1284-Schnittstellenplatine richtig eingesetzt wurde. Einzelheiten zur Installation der Platine finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.</li> </ul>
"Hardwareproblem: USB"	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Hardwareproblem: Wireless-Karte"	Auf die Wireless-LAN-Platine kann zugegriffen werden, es wurde jedoch ein Fehler erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Hauptschalter aus und bestätigen Sie, dass die Wireless-LAN-Karte korrekt eingesetzt ist. Einzelheiten zur Installation der Platine finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> <li>• Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
"Kein Papier in %. Papier des folgenden Formats und Typs einlegen. Um den aktuellen Job abzubrechen, drücken Sie [Job-Reset]. " ("n" steht für eine Zahl.)	Die Druckereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format.	Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Einzelheiten zum Ändern des Papierformats finden Sie auf S.48 "Einlegen von Papier".
"Magazineinstellungen stimmen nicht mit dem angegebenen Format/Typ überein. Wählen Sie ein anderes Magazin aus oder verwenden Sie das Format/den Typ unten. "	Die Druckereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format oder Typ.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie auf S.48 "Einlegen von Papier".</li> <li>• Wählen Sie die Ablage manuell aus, um den Druckvorgang fortzusetzen oder einen Druckjob abzubrechen. Einzelheiten zur manuellen Auswahl des Magazins oder zum Abbrechen eines Druckjobs finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
"Konfl. Pap.form. n Neues Mag. wäh. o. Pap.format u. verw." ("n" steht für einen Magazinnamen.)	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Wählen Sie ein Magazin mit Papier, dessen Format mit dem angegebenen Papierformat übereinstimmt.
"Problem: Fehler Druckerschrift"	Bei den Einstellungen der Druckerschrift ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Meldung	Ursache	Lösung
"Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht."	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne dazu berechtigt zu sein.	Zum Überprüfen Ihrer Zugriffsberechtigung für gespeicherte Dokumente, oder zum Löschen eines Dokuments, für das Sie keine Berechtigung zum Löschen haben, siehe Sicherheitsanleitung.
"Es kann nicht das gleiche Papiermagazin für Hauptseiten und Trennblätter ([Zugew. Blatt]) ausgewählt werden. Die Einstellung prüfen."	Das für andere Seiten ausgew. Mag. ist dasselbe wie das für Trennblätter.	Setzen Sie den Job zurück. Achten Sie darauf, dass das Magazin, das Sie für Trennblätter auswählen, kein Papier für andere Seiten enthält.
"Sie haben nicht die Privilegien diese Funktion zu verwenden."	Der angemeldete Anwendername hat keine Zugriffsrechte für die gewählte Funktion.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

### Meldungen beim Direktdruck von einem Speichergerät

Meldung	Ursache	Lösung
"Es ist nicht möglich auf das angegebene Speichergerät zuzugreifen."	Das verwendete Speichergerät kann nicht erkannt werden.	Einzelheiten zu den empfohlenen Speichergeräten für die Direktdruckfunktion aus Speichergeräten erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter. USB-Flash-Speicher mit Passwortschutz oder anderen Sicherheitsfunktionen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Meldung	Ursache	Lösung
"Grenzwert für Gesamtdatenmenge gewählter Dateien überschritten. Es können keine weiteren Dateien gewählt werden."	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Größe der ausgewählten Datei überschreitet 1 GB.</li> <li>Die Gesamtgröße der gewählten Dateien überschreitet 1 GB.</li> </ul>	<p>Dateien oder Dateigruppen, die 1 GB überschreiten, können nicht gedruckt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Gesamtgröße mehrerer ausgewählter Dateien mehr als 1 GB beträgt, müssen Sie Dateien einzeln auswählen.</li> <li>Wenn die Größe der ausgewählten Datei 1 GB überschreitet, drucken Sie unter Verwendung einer anderen Funktion als der Direktdruckfunktion aus Speichergeräten.</li> </ul> <p>Sie können Dateien mit unterschiedlichen Formaten nicht gleichzeitig auswählen.</p>

### Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die in Fehlerprotokollen oder -berichten gedruckt werden.

Meldung	Ursache	Lösung
"84: Fehler"	Für die Bildbearbeitung ist kein Arbeitsbereich verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Setzen Sie in den [Druckerfunktionen] u. [System] die Opt. [Speichernutzung] auf [Priorität Font].</li> <li>Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Weitere Informationen zum Installieren des SDRAM-Moduls finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
"85: Fehler"	Die angegebene Grafikkarte ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.</li> <li>• Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Weitere Informationen zum Installieren des SDRAM-Moduls finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
"86: Fehler"	Parameter des Steuercodes sind ungültig.	Prüfen Sie die Druckereinstellungen.
"91: Fehler"	Der Druck wurde durch die Funktion für den automatischen Jobabbruch aufgrund einer Fehlfunktion des Befehls abgebrochen.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"92: Fehler"	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, da [Job-Reset] oder die Taste [Aussetzen] auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt wurde.	Führen Sie den Druckvorgang bei Bedarf erneut aus.
"98: Fehler"	Der Drucker konnte nicht korrekt auf die Festplatte zugreifen.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung häufiger angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
"Adressbuch wird gerade durch eine andere Funktion verwendet. Authentifizierung ist fehlgeschl."	Der Drucker kann derzeit keine Authentifizierung ausführen, da das Adressbuch von einer anderen Funktion verwendet wird.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Vorgang erneut.

Meldung	Ursache	Lösung
"Auto-Registrierung der Anwenderinformation ist fehlgeschlagen."	Die automatische Registrierung der Informationen für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung ist fehlgeschlagen, weil das Adressbuch voll ist.	Einzelheiten zur automatischen Registrierung von Benutzerinformationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Klassifizierungscode ist falsch."	Der Klassifizierungscode wurde nicht eingegeben oder falsch eingegeben.	Geben Sie den richtigen Klassifizierungscode ein.
"Klassifizierungscode ist falsch."	Der Klassifizierungscode wird nicht vom Druckertreiber unterstützt.	Wählen Sie Optional für den Klassifizierungscode. Einzelheiten zur Festlegung der Klassifizierungscodeeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sortieren wurde abgebrochen."	Sortieren wurde abgebrochen.	Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Weitere Informationen zum Installieren des SDRAM-Moduls finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Befehlsfehler"	Es ist ein RPCS-Befehlsfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen einem Gerät und dem Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
"Fehler komprimierte Daten."	Der Drucker hat beschädigte komprimierte Daten erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Drucker und Computer.</li> <li>Prüfen Sie, ob das Programm, das Sie für die Datenkomprimierung verwenden, richtig funktioniert.</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
"Datenspeicherfehler."	Sie haben versucht, eine Datei des Typs Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck zu drucken, obwohl die Festplatte nicht installiert ist.	Die Festplatte ist zum Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erforderlich.  Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem Sie die Festplatte installiert haben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstberater.
"Duplex wurde abgebrochen."	Der Duplexdruck wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie das richtige Papierformat für die Duplexfunktion. Einzelheiten zum Papierformat finden Sie auf S.33 "Unterstütztes Papier für jedes Einzugsmagazin".</li> <li>• Ändern Sie die Einstellung für "2-seitig anwenden" in den [Systemeinstellungen], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren. Einzelheiten zum Festlegen von "2-seitig anwenden" finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
"Es ist ein Fehler aufgetreten."	Ein Syntaxfehler o. Ä. ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die PDF-Datei gültig ist.
"Fehler aufgetr. Entw. d. Job wurde mit veränd. Einstell. gedruckt o. er wurde abgebr. "	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten, der übersprungen wurde.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"Max. Anzahl der Dateien zum Drucken von temporären / gespeicherten Jobs überschritten."	Beim Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Dateikapazität überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.

Meldung	Ursache	Lösung
"Max. Dateianzahl überschritten. (Auto)"	Bei Verwendung der Fehlerjobspeicher-Funktion zum Speichern normaler Druckjobs als "Angehaltene Druckdateien" wurde die maximale Dateikapazität für das Speichern von Dateien oder die (automatische) Dateiverwaltung "Angehaltener Druckdateien" überschritten.	Löschen Sie Dateien des Typs "Angehaltener Druck" (automatisch) oder nicht mehr benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.
"Max. Anzahl der Seiten zum Drucken von temporären / gespeicherten Jobs überschritten."	Während des Ausdrucks einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.</li> <li>• Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</li> </ul>
"Zu viele Seiten. Sortieren unvollständig."	Die Anzahl der Seiten überschreitet die maximale Anzahl der Seiten, die mit der Funktion Sortieren verwendet werden können.	Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Max. Seitenanzahl überschritten. (Auto)"	Bei der Verwendung der Fehlerjobspeicher-Funktion zum Speichern normaler Druckjobs als "Angehaltene Druckdateien" wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.</li> <li>• Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</li> </ul>
"Maximale Einheiten für Druckvolumen überschritten. Der Job wurde abgebrochen."	Die Anzahl der Seiten, die der Anwender drucken darf, wurde überschritten.	Weitere Informationen zur Druckvolumenbegrenzung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Meldung	Ursache	Lösung
"Abrufen des Dateisystems ist fehlgeschlagen."	Der PDF-Direktdruck konnte nicht ausgeführt werden, weil das Dateisystem nicht abgerufen werden konnte.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Dateisystem ist voll."	Die PDF-Datei kann nicht gedruckt werden, da die Kapazität des Dateisystems ausgeschöpft ist.	Löschen Sie alle unnötigen Dateien von der Festplatte oder verringern Sie die Größe der an den Drucker gesendeten Dateien.
"Festplatte voll."	Die Kapazität der Festplatte wurde beim Ausdruck einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erschöpft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.</li> <li>• Reduzieren Sie die Datengröße der Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei.</li> </ul>
"Festplatte voll."	Beim Drucken mit dem PostScript 3-Druckertreiber wurde die Kapazität der Festplatte für Fonts und Formulare überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Formulare oder Schriftarten, die im Drucker registriert sind.
"Festplatte ist voll. (Auto)"	Die Festplatte wurde bei Verwendung der Fehlerjobspeicher-Funktion zum Speichern normaler Druckjobs als "Angehaltene Druckdateien" gefüllt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.</li> <li>• Verringern Sie die Datengröße von "Temporären Druckdateien" bzw. "Gespeicherten Druckdateien".</li> </ul>

Meldung	Ursache	Lösung
"E/A-Pufferüberlauf."	Ein E/A-Pufferüberlauf ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie in den [Druckerfunktionen] u. [System] die Opt. [Speichernutzung] auf [Priorität Font].</li><li>• Wählen Sie in den [Druckerfunktionen] unter [Host-Schnittstelle] die Option [E/A-Puffer]. Anschließend setzen Sie die maximale Puffergröße auf einen größeren Wert.</li><li>• Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.</li></ul>
"Information für Anwenderauthentifizierung ist bereits für andere Anwender registriert."	Der Anwendername für LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung wurde bereits auf einem anderen Server mit einer anderen ID registriert und aufgrund eines Domänenwechsels (Serverwechsel) usw. wurde der Anwendername dupliziert.	Nähere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Meldung	Ursache	Lösung
"Unzureichender Speicher"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	<p><b>PCL 5 / PostScript 3</b></p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p> <p><b>PCL 6</b></p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". Ggf. kann die Fertigstellung eines Druckjobs einige Zeit dauern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Weitere Informationen zum Installieren des SDRAM-Moduls finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>
"Speicherabruffehler"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, installieren oder ersetzen Sie den RAM. Weitere Informationen zum Installieren des SDRAM-Moduls finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Meldung	Ursache	Lösung
"Keine Antwort vom Server. Authentifizierung ist fehlgeschlagen."	Bei der Verbindung mit dem Server für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung wurde ein Zeitlimit erreicht.	Prüfen Sie den Status des Servers.
"Ausgabefach wurde geändert."	Das Ausgabefach wurde geändert, weil das Papierformat des angegebenen Ausgabefachs begrenzt ist.	Geben Sie das richtige Ausgabefach an.
"Drucküberlauf."	Die Grafiken wurden während des Drucks verworfen.	Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Keine Druckpriv.für dieses Dokument festgelegt."	Das PDF-Dokument, das Sie drucken möchten, hat keine Druckprivilegien.	Wenden Sie sich an den Besitzer des Dokuments.
"Lochen wurde abgebrochen."	Das Drucken mit Lochen wurde abgebrochen.	Prüfen Sie die Papierausrichtung, die Druckausrichtung und die Lochposition. Bestimmte Einstellungen können unerwartete Druckergebnisse zur Folge haben.
"Empf. der Daten fehlgeschl."	Der Datenempfang wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Das ausgewählte Papierformat wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Job-Reset erfolgt automatisch, wenn das angegebene Papierformat nicht richtig ist.	Geben Sie das korrekte Papierformat an und drucken Sie die Datei erneut aus.
"Senden der Daten ist fehlgeschl."	Der Drucker hat einen Befehl vom Druckertreiber erhalten, die Übertragung zu stoppen.	Prüfen Sie, ob der Computer richtig funktioniert.

Meldung	Ursache	Lösung
"Heften wurde abgebrochen."	Das Drucken mit Heften wurde abgebrochen.	Prüfen Sie die Ausrichtung von Papier, Menge, Ausrichtung und Hefterposition. Bestimmte Einstellungen können unerwartete Druckergebnisse zur Folge haben.
"Druckjob wurde abgebrochen, da Erfassungsdatei(en) nicht gespeichert werden können: Max. Speicher überschritten."	Die Festplatte war voll, nachdem eine Datei gespeichert wurde.	Reduzieren Sie die Größe der Datei, die Sie senden möchten.
"Der ausgewählte Papiertyp wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Job-Reset erfolgt automatisch, wenn der angegebene Papiertyp nicht richtig ist.	Geben Sie den korrekten Papiertyp an und drucken Sie die Datei erneut aus.
"Fehler Verhinderung unautoris. Kopieren aufgetreten. Job abgebrochen. "	Das Feld [Anwendertext eingeben:] auf dem Bildschirm [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] ist leer.	<b>PCL 6 / PostScript 3</b>  Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers im "Menü:" auf [Effekte]. Wählen Sie [Schutz vor unautorisiertem Kopieren] und klicken Sie dann auf [Details], um [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] anzuzeigen. Geben Sie den Text in [Anwendertext eingeben:] ein.
"Fehler Verhinderung unautoris. Kopieren aufgetreten. Job abgebrochen. "	Die Auflösung ist auf einen geringeren Wert als 600 dpi festgelegt, wenn [Schutz vor unautorisiertem Kopieren] festgelegt ist.	Legen Sie im Druckertreiber die Auflösung auf 600 dpi oder höher fest oder deaktivieren Sie [Schutz vor unautorisiertem Kopieren].

Meldung	Ursache	Lösung
"Fehler Anwenderpapiertyp"	Der mit dem Druckertreiber angegebene Papiertyp kann nicht vom Drucker erkannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist und die bidirektionale Kommunikation aktiviert wurde. Prüfen Sie die Einstellungen für den Anwenderpapiertyp im Drucker, wenn das Problem weiterhin besteht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Job wurde abgebrochen."	Der von Ihnen eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist falsch.	Stellen Sie sicher, dass der Login-Anwendername und das Login-Passwort korrekt sind.
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Job wurde abgebrochen."	Der angemeldete Anwender ist nicht berechtigt, die gewählte Funktion zu verwenden.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Vorgang wurde abgebrochen."	Der angemeldete Anwender ist nicht berechtigt, Programme zu registrieren oder die Papiermagazineinstellungen zu ändern.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

### Meldungen beim Direktdruck von einem Speichergerät

Meldung	Ursache	Lösung
"99: Fehler"	Diese Daten können nicht gedruckt werden. Die angegebenen Daten sind entweder beschädigt oder werden nicht von der Direktdruckfunktion von Speichergeräten unterstützt.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind. Einzelheiten zu den Arten von Daten, die von der Direktdruckfunktion von Speichergeräten unterstützt werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

 **Hinweis**

- Der Inhalt der Fehler kann auf der Konfigurationsseite ausgedruckt werden. Prüfen Sie die Konfigurationsseite in Verbindung mit dem Fehlerprotokoll. Einzelheiten zum Ausdruck der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn durch Druckfehler Dateien nicht gespeichert werden konnten, erfahren Sie die Ursache der Fehler, indem Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld überprüfen.

### ★ Wichtig

- Im Fehlerprotokoll werden die letzten 30 Fehler gespeichert. Wenn bereits 30 Einträge vorhanden sind und ein neuer Fehler hinzugefügt wird, wird der älteste Fehler gelöscht. Wenn jedoch der letzte Fehler ein Fehler der Funktion "Probedruck", "Vertraulicher Druck", "Angehaltener" Druck" oder "Gespeicherter Druck" ist, wird er nicht gelöscht. In diesem Fall wird der Fehler getrennt gespeichert, bis die Höchstzahl von 30 Fehlern erreicht ist.
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.
- Sie können das [Fehlerprotokoll] auf dem vereinfachten Bildschirm nicht einsehen.

#### 1. Drücken Sie im [Start]-Bildschirm das Symbol [Drucker].

Einzelheiten zum Zugriff auf den [Start]-Bildschirm finden Sie auf S.15 "Verwenden des [Start]-Bildschirms".

#### 2. Drücken Sie [Andere Funkt.].

#### 3. Drücken Sie [Fehlerprotokoll].

#### 4. Wählen Sie das Fehlerprotokoll, das Sie prüfen möchten und drücken Sie auf [Details].

## Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Strom ist abgeschaltet.	Einzelheiten zum Einschalten des Hauptschalters finden Sie auf S.26 "Ein/Ausschalten des Geräts".
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen oder den Warnstatus auf dem Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme. Einzelheiten zu Lösungen siehe S.85 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Einzelheiten zum korrekten Anschluss von Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels hängt vom Computer ab. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, ersetzen Sie es. Einzelheiten zu Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, kann ein schwaches Wireless-Signal die Ursache von Druckfehlern sein.	Prüfen Sie den Funksignalstatus des WLAN unter [Systemeinstellungen]. Wenn die Signalqualität unzureichend ist, stellen Sie den Drucker an einen Standort, den die Funkwellen erreichen können oder entfernen Sie Objekte, die Interferenzen verursachen könnten.  Sie können den Signalstatus nur prüfen, wenn Sie Wireless LAN im Infrastruktur-Modus verwenden. Einzelheiten zum Funksignalstatus von Wireless LAN finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN (IEEE802.11g/b) verwendet und eine Mikrowelle, ein Mobiltelefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Gerät mit derselben Frequenz in der Nähe verwendet wird, können Funkwellen Störungen bei der Wireless LAN-Kommunikation verursachen.	Schalten Sie die Mikrowelle, das Mobiltelefon, das Industriegerät, das wissenschaftliche Gerät oder das medizinische Gerät mit derselben Frequenz aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Ort auf, wo sie keine Störungen verursachen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, können die SSID-Einstellungen falsch sein.	Stellen Sie sicher, dass die SSID korrekt mit dem Bedienfeld-Display des Druckers eingestellt wurde. Einzelheiten zur SSID-Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, verhindert möglicherweise die MAC-Adresse des Empfängers die Kommunikation mit dem Access Point.	Prüfen Sie die Access Point-Einstellungen im Infrastruktur-Modus. Je nach Access Point kann der Clientzugang durch die MAC-Adresse gefiltert werden. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Access Point und kabelgebundenen Clients oder zwischen Access Point und Wireless-Clients bestehen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Wireless-LAN-Interface funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass die orange LED leuchtet und die grüne LED während der Übertragung leuchtet oder blinkt.
Der Druckvorgang startet nicht.	Login-Anwendername, Login-Passwort oder Treiber-Verschlüss.code ist falsch.	Prüfen Sie den Login-Anwendername, das Login-Passwort und den Treiber-Verschlüss.code.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die erweiterte Verschlüsselung wurde mit der Erweiterte Sicherheit eingestellt.	Prüfen Sie die Einstellungen für die Funktion Erweiterte Sicherheit. Weitere Informationen zu den Einstellungen der Funktion Erweiterte Sicherheit finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
[Liste / Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Problem	Ursache	Lösung
Bei Verwendung des Wireless-LAN im Ad hoc-Modus startet der Druckvorgang nicht.	Es ist nicht der richtige Kommunikationsmodus eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Einzelheiten zum Ein-/Ausschalten des Hauptschalters finden Sie auf S.26 "Ein/Ausschalten des Geräts".</li> <li>• Ändern Sie [Kommunikationsmodus] unter [Systemeinstellungen] in [802.11 Ad hoc-Modus] und wählen Sie dann [Aus] für [Sicherheitsverfahren]. Einzelheiten zum Kommunikationsmodus finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ul>

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

## Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt

Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt, nachdem ein Druckjob gestartet wurde, werden keine Daten an den Drucker gesendet.

### Wenn der Drucker über ein Schnittstellenkabel mit dem Computer verbunden ist

Prüfen Sie, ob die Druckeranschlusseinstellung korrekt ist. Stellen Sie bei Anschluss mit einer Parallelschnittstelle die Verbindung über LPT1 oder LPT2 her.

#### 1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte [Ports].

Weitere Informationen zum Anzeigen des Dialogfelds Druckereigenschaften finden Sie unter "Anzeigen der Druckertreibereigenschaften in Windows".

#### 2. Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.

### Netzwerkverbindung

Weitere Informationen zur Netzwerkverbindung erhalten Sie von Ihrem Administrator.

# Sonstige Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

## Wenn kein sauberer Ausdruck möglich ist

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass nicht konfiguriert.	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Typ:" einen passenden Papiertyp.</p> <p><b>PCL 6 / PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.</p>
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der Drucker steht nicht auf einer ebenen Oberfläche.	Der Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Oberfläche stehen. Prüfen Sie die Druckerumgebung und wählen Sie einen geeigneten Standort aus. Einzelheiten zur Druckerumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, wellig oder weist Fehler auf.	Versuchen Sie, die Falten zu glätten oder ersetzen Sie das Papier. Einzelheiten zum Papier finden Sie auf S.33 "Papierspezifikation".

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist ungeeignet. Der Ausdruck auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder zur Folge haben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Wenn in den Druckertreibereinstellungen in der Liste "Tonersparmodus:" [Ein] ausgewählt ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Tonersparmodus" den Eintrag [Aus].</p> <p><b>PCL 6 / PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend in der Liste "Tonersparmodus:" den Eintrag [Aus].</p>
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	Der angegebene Papiertyp und das Papier, das tatsächlich eingelegt ist, können unterschiedlich sein. So kann beispielsweise dickes Papier eingelegt, aber nicht als Papiertyp angegeben sein.	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp im Bereich [Typ:].</p> <p><b>PCL 6 / PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Papiertyp:".</p>

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Bei bestimmten Funktionen, z. B. Vergrößerung und Verkleinerung, kann das Bildlayout sich von dem in der Computeranzeige unterscheiden.	<b>PCL 6</b>  Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Die Einstellungen für den Papiertyp wurden nicht korrekt durchgeführt.	Überprüfen Sie, ob das in das Papiermagazin oder den Bypass eingelegte Papier dem Papiertyp entspricht, der im Bedienfeld angezeigt wird. Einzelheiten zu den Papiertypeneinstellungen finden Sie auf S.33 "Papierspezifikation".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier wird mit der umgekehrten Seite nach oben eingelegt. Das Bedrucken von nicht-bedruckbaren Oberflächen reduziert die Druckqualität und kann die internen Komponenten des Druckers beschädigen.	Bevor Sie Spezialpapier bedrucken, überprüfen Sie die Oberfläche sorgfältig. Einzelheiten zu Spezialpapier finden Sie auf S.33 "Papierspezifikation" und S.48 "Ungeeignetes Papier".
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung von nicht empfohlenem Toner kann zur Verringerung der Druckqualität und zu anderen Problemen führen.	Verwenden Sie Original-Toner des Herstellers. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Die gedruckten Grafiken entsprechen nicht den Grafiken auf dem Bildschirm.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Druckers zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wird ein anderes Betriebssystem als Windows verwendet.	Überprüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Der Drucker ist nicht für den Druck ausgewählt.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Druckers und stellen Sie sicher, dass es sich beim Drucker um den festgelegten Drucker handelt. Einzelheiten zum Öffnen des Bildschirms mit den Druckertreibereinstellungen finden Sie auf S.29 "Anzeigen des Dialogfelds "Druckeinstellungen" über das [Start]-Menü".
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen oder wurde während des Drucks abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten vorliegen. Einzelheiten zum Identifizieren der Fehlerursache finden Sie auf S.102 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".
Die Zeichen unterscheiden sich von der Anzeige.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Der Ausdruck auf empfohlenem Papier führt zu einer besseren Auflösung. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie die Seitenlayouteinstellungen, die mit der Anwendung konfiguriert wurden. Einzelheiten zu den Seitenlayouteinstellungen finden Sie in der Hilfe zu dieser Anwendung.

Problem	Ursache	Lösung
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wurden nicht die richtigen Seitenlayout-Einstellungen vorgenommen.	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Bereich [Druck auf], und wählen Sie das gewünschte Format aus.</p> <p><b>PCL 6 / PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Allgemein], und wählen Sie dann das gewünschte Format aus der Liste "Druck auf:".</p>
Es erscheinen unvollständige oder unerwünschte Zeichen.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber und drucken Sie die Datei erneut.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Sie verwenden eventuell ein kleineres Papierformat als das Format, das in der Anwendung ausgewählt wurde.	Verwenden Sie das gleiche Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	<p><b>PostScript 3</b></p> <p>Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick oder sind nicht erkennbar.	In der Anwendung wurden sehr feine Linien festgelegt.	<p><b>PostScript 3</b></p> <p>Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p> <p>Wenn das Problem nach Änderung der Dithering-Einstellungen fortbesteht, verwenden Sie die Einstellungen der Anwendung, in der die Grafik erstellt wurde, um die Liniendicke zu ändern.</p>

#### Wenn Papier nicht richtig eingelegt ist

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Wenn Sie Windows verwenden, setzen die Druckertreibereinstellungen diejenigen außer Kraft, die mit dem Bedienfeld-Display festgelegt wurden.	<p><b>PCL 5</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers das gewünschte Einzugsmagazin aus der Liste "Einzugsmagazin:" .</p> <p><b>PCL 6 / PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier], und wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das gewünschte Einzugsmagazin.</p>
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die Seitenanschlüge im Magazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die Seitenanschlüge verriegelt sind. Einzelheiten zur Einstellung der Seitenführungen finden Sie auf S.48 "Einlegen von Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Bilder werden schief ausgedruckt.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Weitere Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie unter S.48 "Einlegen von Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Blätter überschreitet die Druckerkapazität.	Legen Sie kein Papier über der oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Führungen des Papiermagazins oder den Markierungen an den Papierführungen des Bypass ein.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Seitenanschlüge im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie leicht gegen die Seitenanschlüge und setzen Sie sie dann zurück.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist faltig oder wurde gefalzt/zerknittert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".</li> <li>• Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".</li> </ul>

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker kopiert oder bedruckt wurden.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Blätter werden gleichzeitig eingezogen und es kommt zu Papierstaus.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".
Seitenkanten sind zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Einzelheiten zum empfohlenen Papier siehe S.33 "Papierspezifikation".
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben dickes Papier eingelegt, das schwerer als 160 g/m <sup>2</sup> (60 lb. Cover) ist.	Wechseln Sie das Papier.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellung für "2-seitig anwenden" in den [Systemeinstellungen], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren. Einzelheiten zum Festlegen von "2-seitig anwenden" finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben einen Papiertyp ausgewählt, der sich nicht für den Duplexdruck eignet.	Wählen Sie in [Magazin-Papiereinst.] einen Papiertyp aus, der beim Duplexdruck verwendet werden kann. Einzelheiten zu den verwendbaren Papiertypen finden Sie auf S.60 "Beide Seiten eines Blattes bedrucken".
Das Bild auf der Rückseite von Duplexdrucken weist weiße Flecken auf oder ist fleckig.	Fehlende Teile und Flecken werden durch Feuchtigkeit aus dem Papier verursacht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen mit niedriger Temperatur auf.</li> <li>• Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie auf S.49 "Papierlagerung".</li> <li>• Installieren Sie die optionale Standheizung. Einzelheiten dazu erhalten Sie beim Kundendienst.</li> </ul>
Die OHP-Folie weist weiße Streifen auf.	Papierstücke hängen an der OHP-Folie fest.	Wischen Sie die Papierstücke mit einem trockenen Tuch von der Rückseite der OHP-Folie ab.

**Andere Druckprobleme**

Problem	Ursache	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Möglicherweise ist der "Ruhemodus" festgelegt.	Der Drucker benötigt Zeit zum Aufwärmen, wenn er sich zuvor im "Ruhemodus" befand. Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] unter [Timer-Einstellungen] die Option [Timer Ruhemodus] und legen Sie anschließend "Ruhemodus" fest.
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Moment. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie [Geschwindigkeit] in der Liste "Druckpriorität" aus.</li> <li>• Wählen Sie eine niedrigere Auflösung aus.</li> </ul> Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden falsch ausgerichtet ausgedruckt.	Die von Ihnen gewählte Ausrichtung für den Einzug und die in den Optionen des Druckertreibers gewählte Ausrichtung entsprechen einander eventuell nicht.	Legen Sie eine übereinstimmende Einstellung für die Einzugsrichtung im Drucker und im Druckertreiber fest. Einzelheiten zu den Einstellungen für den Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Optionale Komponenten, die am Drucker angeschlossen sind, werden nicht erkannt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie optionale Geräte unter den Druckereigenschaften ein. Weitere Informationen zum Einrichten optionaler Geräte finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Kombinationsdruck, Broschürendruck oder automatisches Verkleinern/Vergrößern liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.	Die Anwendungs- oder Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass Format und Ausrichtung des Papiers in der Anwendung mit den entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Einige Datenarten, wie Grafiken oder Daten von bestimmten Anwendungen, werden nicht gedruckt.</p>	<p>Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.</p>	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" den Eintrag [600 dpi].</p> <p><b>PCL 6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:".</li> <li>• Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".</li> </ul> <p><b>PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Foto] aus der Liste "Dithering:".</p> <p>Einzelheiten zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder erscheinen merkwürdig.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	<p><b>PCL 5e</b></p> <p>Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" den Eintrag [600 dpi].</p> <p><b>PCL 6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:".</li> <li>• Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".</li> </ul> <p><b>PostScript 3</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Text] aus der Liste "Dithering:".</p> <p>Einzelheiten zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckgeschwindigkeit oder die Ausgabegeschwindigkeit der Anwendung ist gering.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	<p><b>Nur bei der Verwendung von PCL 6</b></p> <p>Klicken Sie auf der Registerkarte [Detail. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend den Eintrag [Geschwindigkeit] aus der Liste "Druckpriorität:".</p> <p>Einzelheiten zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.</p> <p>Beenden Sie alle anderen Anwendungen.</p>
Der Druckvorgang stoppt mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld-Display des Druckers, ob ein Fehler aufgetreten ist.
Eine Druckeranweisung wurde vom Computer ausgegeben, aber der Druck wurde nicht gestartet.	Die Anwenderauthentifizierung kann eingestellt worden sein.	Nähere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien sind passwortgeschützt.	Um passwortgeschützte PDF-Dateien zu drucken, geben Sie das Passwort im [PDF-Menü] in [Druckerfunktionen] oder auf dem Web Image Monitor ein. Einzelheiten zum Drucken von PDF-Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung oder in der Web Image Monitor-Hilfe.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn das Drucken über die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei deaktiviert ist.	Ändern Sie die Sicherheitseinstellung der PDF-Datei.

Problem	Ursache	Lösung
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Hochkomprimierte PDF-Dateien, die mit Hilfe der Scannerfunktion des Druckers erstellt wurden, lassen sich nicht direkt ausdrucken.	Öffnen Sie die Anwendung, die zur Erstellung der PDF-Datei verwendet wurde, und drucken Sie dann die Datei aus der Anwendung mit Hilfe des Treibers aus.  Speichern Sie dann die Datei im (nicht komprimierten) PDF-Format.  Einige Typen der hochkomprimierten PDF-Dateien werden nicht unterstützt. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter, um Informationen zu den unterstützten Dateitypen zu erhalten.
Der PDF-Direktdruck erzeugt seltsame oder verformte Zeichen.	Die Schriftarten wurden nicht eingebettet.	Setzen Sie die Schriftarten in der zu druckenden PDF-Datei ein und drucken Sie sie anschließend aus.
"Jobreset..." wird angezeigt und der Druck wird ausgesetzt.	Der Speicher ist unzureichend.	Setzen Sie in den [Druckerfunktionen] unter [System] die Option [Speichernutzung] auf [Priorität Font].
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	[Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] war in den [Druckereinstellungen] auf [Nicht drucken] gesetzt, doch zur festgelegten Druckzeit war das Gerät ausgeschaltet oder im Niedrigenergiemod..	Setzen Sie [Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] in den [Druckerfunktionen] auf [Dr., w. Ger. einge.].
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	Die im Drucker oder Computer eingestellte Zeit ist falsch.	Stellen Sie die korrekte Zeit im Drucker oder Computer ein.
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	Die Anzahl der Jobs überschreitet die Kapazität des Druckers.	Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs.

Problem	Ursache	Lösung
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Kommunikationsfehler kann aufgetreten sein.</li> <li>• Störungen durch andere Wireless LAN-Geräte können zur Verringerung der Kommunikationsgeschwindigkeit führen.</li> <li>• Wenn der Drucker ein Wireless LAN verwendet, können Funkwellen zu Störungen bei der Wireless-Kommunikation führen. Dies kann auftreten, wenn eine Mikrowelle, ein schnurloses Telefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Instrument mit derselben Frequenz in der Nähe des Geräts verwendet wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegen Sie den Drucker so weit wie möglich weg vom Wireless LAN-Gerät.</li> <li>• Befinden sich aktive Wireless LAN-Geräte in der Nähe, stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort auf oder deaktivieren Sie die anderen Geräte.</li> <li>• Schalten Sie andere Drucker oder Geräte mit demselben Frequenzbereich aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Standort auf, wo Sie nicht zu Interferenzen führen.</li> </ul>

Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

## Gestautes Papier entfernen

Das Papier mithilfe der Animation auf dem Bildschirm und des Aufklebers oder Blatts hinter der vorderen Abdeckung entfernen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie gestautes Papier entfernt wird, wenn die Vorgehensweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

### **ACHTUNG**

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

### **ACHTUNG**

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

### **ACHTUNG**

- Greifen Sie nicht in die Broschüren-Finisher-Ablage, wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen oder die Heftereinheit des Finishers herausziehen bzw. hineindrücken. Sie könnten sich die Finger einklemmen und verletzen.

### **ACHTUNG**

- Wenn Sie Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

### **Wichtig**

- Zur Vermeidung von Papierstau achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Drucker zurückbleiben.
- Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Papierstaus häufig auftreten.
- Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, nachdem Sie gestautes Papier entfernt haben.
- Wenn die Fehlermeldung "Papierstau (C)" angezeigt wird, achten Sie auf Folgendes:
  - Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, nur die Bereiche zu berühren, die im Handbuch ausdrücklich erwähnt werden.
  - Entfernen Sie nicht die Fixiereinheit. Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
  - Wenn Papier nicht richtig in den Fixierbereich eingezogen wurde, müssen Sie das gestaute Papier durch die Unterseite der Fixiereinheit entfernen. Wenn das gestaute Papier nicht durch die Unterseite der Fixiereinheit entfernt werden kann, müssen Sie es von oben entfernen.

**Hinweis**

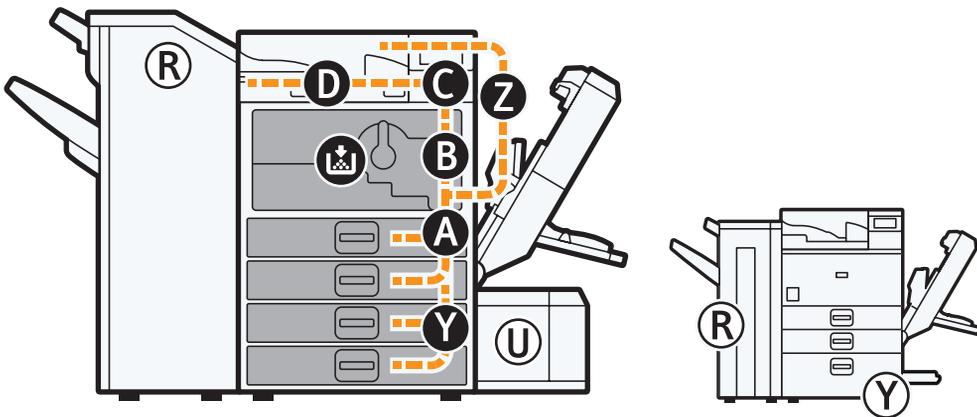
- Im Innern des Finishers oder im Innern der vorderen Abdeckung befinden sich Aufkleber oder ein Blatt, auf dem angezeigt ist, wie ein Papierstau zu beseitigen ist.
- Wenn rechts im Bedienfeld-Display eine detaillierte Erläuterung zur Beseitigung des Papierstaus erscheint, befolgen Sie diese Anweisungen.
- Sie können auch die auf dem Bildschirm [Status prüfen] angezeigte Vorgehensweise zur Beseitigung des Papierstaus befolgen.

3

**Gestautes Papier lokalisieren**

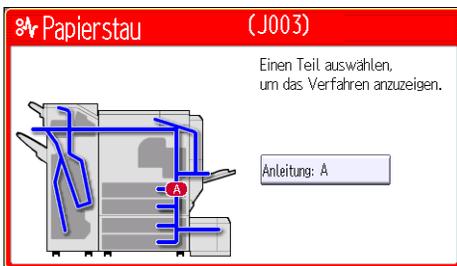
Wenn ein Papierstau auftritt, entfernen Sie das gestaute Papier oder die Vorlagen mithilfe der auf dem Aufkleber oder Blatt beschriebenen Abläufe. Dieser Aufkleber/dieses Blatt befindet sich innerhalb des Finishers oder der vorderen Abdeckung.

Die auf dem Bedienfeld angezeigten Buchstaben geben die Position des Staus an.

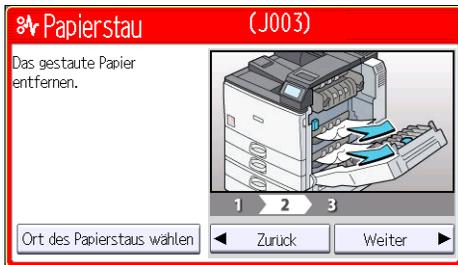


CQT681

1. Die Taste des Bereichs drücken, aus dem das gestaute Papier entfernt werden soll.



2. Um zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie die Taste [Weiter]. Um zum vorherigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie [Zurück].

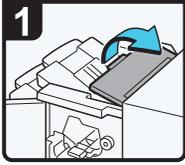


3. Wenn das gestaute Papier vollständig entfernt wurde, setzen Sie den Drucker in seinen ursprünglichen Zustand zurück.

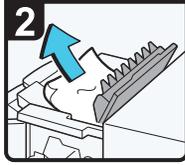
**Hinweis**

- Es können mehrere Papierstaus angezeigt werden. Wenn dies der Fall ist, sind alle angezeigten Positionen zu kontrollieren.
- Wenn kein gestautes Papier im ersten untersuchten Bereich vorhanden ist, untersuchen Sie die anderen angegebenen Bereiche.

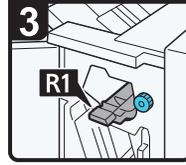
## Wenn R1-R5 für den 1.000-Blatt Finisher angezeigt wird



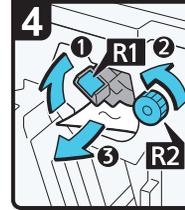
- Öffnen Sie die obere Finisher-Abdeckung.



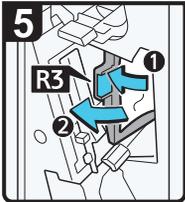
- Entfernen Sie das gestaute Papier.
- Schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung.



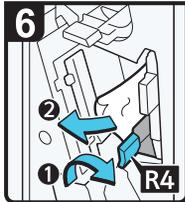
- Öffnen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.



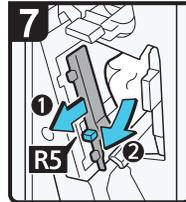
- Heben Sie den Hebel R1 an und drehen Sie den Knopf R2 dann gegen den Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie das gestaute Papier.



- Wenn Sie das gestaute Papier nicht entfernen können, öffnen Sie Hebel R3 nach links und entnehmen Sie das gestaute Papier.
- Bringen Sie den Hebel R3 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.



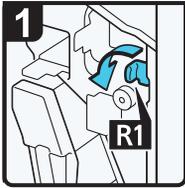
- Ziehen Sie Hebel R4 nach rechts und entfernen Sie das gestaute Papier.



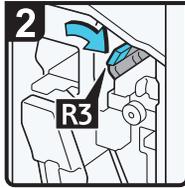
- Ziehen Sie an Hebel R5 und entfernen Sie das gestaute Papier.
- Schließen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.

DE C.JH002

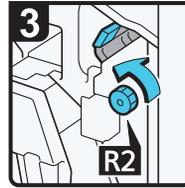
## Wenn R1-R4 für den 3.000-Blatt Finisher angezeigt wird



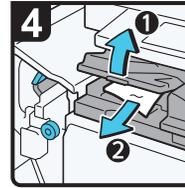
- Öffnen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.
- Ziehen Sie den Hebel R1 nach links.



- Drücken Sie Hebel R3 nach rechts.



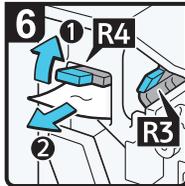
- Drehen Sie Knopf R2 gegen den Uhrzeigersinn.



- Öffnen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit (links) und entfernen Sie das gestaute Papier.
- Schließen Sie die Abdeckung der Brückeneinheit (links).
- Bringen Sie die Hebel R3 und R1 wieder in ihre ursprünglichen Positionen zurück.



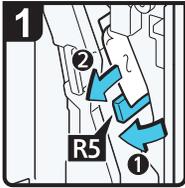
- Wenn Sie das gestaute Papier nicht entfernen können, müssen Sie den Hebel R3 nach rechts drücken und es dann entnehmen.
- Bringen Sie den Hebel R3 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.



- Heben Sie den Hebel R4 an und entfernen Sie das gestaute Papier.
- Bringen Sie den Hebel R4 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.
- Schließen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.

## Wenn R5-R8 für den 3.000-Blatt-Finisher angezeigt wird

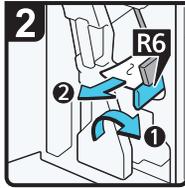
3



• Öffnen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.

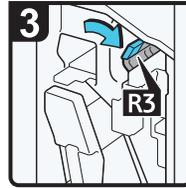
• Drücken Sie Hebel R5 nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier.

• Bringen Sie den Hebel R5 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

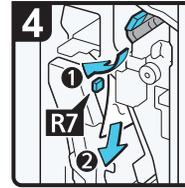


• Wenn Sie das gestaute Papier nicht entfernen können, müssen Sie den Hebel R6 anheben und es dann entnehmen.

• Bringen Sie den Hebel R6 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

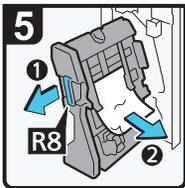


• Drücken Sie Hebel R3 nach rechts.



• Heben Sie den Hebel R7 an und entfernen Sie das gestaute Papier.

• Bringen Sie den Hebel R3 wieder in seine ursprüngliche Position zurück.



• Ziehen Sie den Hebel R8, und ziehen Sie die Heftereinheit dann heraus.

• Entfernen Sie das gestaute Papier.

• Setzen Sie die Heftereinheit in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.

DE CJH007

# Entfernen von gestauten Heftklammern

Wenn ein Heftklammerstau auftritt, entfernen Sie die gestauten Heftklammern, indem Sie die Vorgehensweisen entsprechend der Animation auf dem Bildschirm befolgen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie gestaute Heftklammern entfernt werden, wenn die Vorgehensweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

## **ACHTUNG**

- Greifen Sie nicht in die Broschüren-Finisher-Ablage, wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen oder die Heftereinheit des Finishers herausziehen bzw. hineindrücken. Sie könnten sich die Finger einklemmen und verletzen.

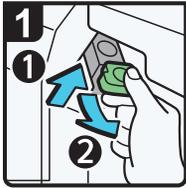
## **Wichtig**

- **Welliges Papier kann dazu führen, dass sich Heftklammern stauen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Kopierpapier im Magazin umdrehen.**
- **Ist der Finisher installiert, werden bei den ersten Heftversuchen nach Beseitigung eines Klammerstaus keine Heftklammern ausgegeben.**

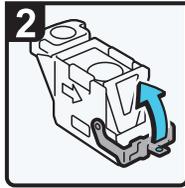
## **Hinweis**

- Entfernen Sie die gestauten Heftklammern entsprechend des verwendeten Finishertyps. Überprüfen Sie den Typ, wenn Sie sich nicht sicher sind. Einzelheiten zum Finisher-Typ finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## 1.000-Blatt-Finisher



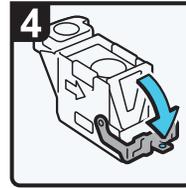
- Vordere Finisher-Abdeckung öffnen.
- Hebel halten und die Kartusche vorsichtig rausziehen. cartridge gently.



- Frontplatte der Kartusche öffnen.



- Klammerstau entfernen.



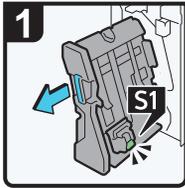
- Frontplatte der Kartusche herunterziehen, bis es einrastet.



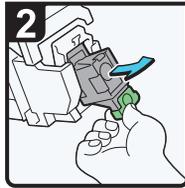
- Hebel halten und gleichzeitig die Kartusche hereindrücken, bis es einrastet.
- Vordere Finisher-Abdeckung schließen.

DE CNC005

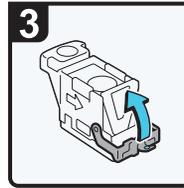
## 3.000-Blatt-Finisher



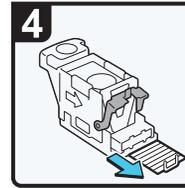
- Öffnen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.
- Ziehen Sie die Hefereinheit heraus.



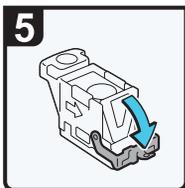
- Ziehen Sie die Kartusche vorsichtig heraus.



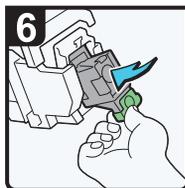
- Öffnen Sie die Frontplatte der Kartusche.



- Entfernen Sie alle gestauten Hefklammern.



- Ziehen Sie die Frontplatte, bis sie hörbar einrastet.



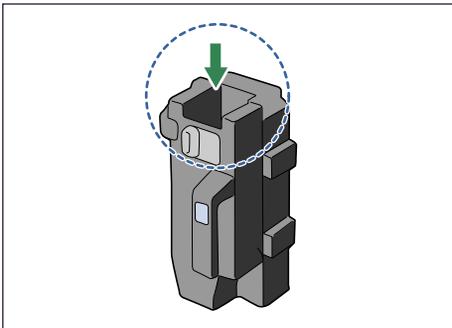
- Schieben Sie die Kartusche nach unten, bis Sie hörbar einrastet.
- Setzen Sie die Hefereinheit in ihre ursprüngliche Position zurück und schließen Sie die vordere Finisher-Abdeckung.

## Entfernen von Locherabfall

Wenn der Locherabfallbehälter voll ist, entfernen Sie den Locherabfall, indem Sie entsprechend der Animation auf dem Bildschirm vorgehen.

### ↓ Hinweis

- Solange "Locherabfallbehälter ist voll." angezeigt wird, können Sie die Locherfunktion nicht verwenden.
- Die Meldung "Locherabfallbehälter voll." wird solange angezeigt, bis der Locherabfallbehälter wieder eingesetzt wird.
- Wird die Meldung weiterhin im Display angezeigt, setzen Sie den Locherabfallbehälter richtig ein.
- Die Meldung "Locherabfallbehälter voll." wird unter Umständen auch angezeigt, wenn der Locherabfallbehälter noch nicht voll ist. In diesem Fall ist der Auffangbehälter (siehe Pfeil in der Abbildung) ggf. mit Locherabfall blockiert. Leeren Sie den Behälter.
  - 3.000-Blatt-Finisher:



BEK131S

# 4. Auffüllen und Austausch von Verbrauchsmaterialien

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Verbrauchsmaterialien und Heftklammern nachgefüllt werden.

## Nachfüllen von Toner

In diesem Abschnitt werden die Maßnahmen zum Nachfüllen von Toner und zum Entsorgen von aufgebrauchtem Toner erläutert.

### **VORSICHT**

- Verbrennen Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nicht. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

### **VORSICHT**

- Lagern Sie (neue oder gebrauchte) Toner oder Tonerbehälter nie in der Nähe von offenem Feuer. Es besteht Brand- und Verbrennungsgefahr. Der Toner entzündet sich bei Kontakt mit offenem Feuer.

### **VORSICHT**

- Verwenden Sie zum Entfernen von verschüttetem Toner (einschließlich gebrauchter Toner) keinen Reiniger. Beim Entfernen von verschütteter Toner mit einem Reiniger besteht durch die elektrische Aufladung im Reiniger Feuer- oder Explosionsgefahr. Allerdings besteht die Möglichkeit Reiniger zu verwenden, der für staubexplosionsgeschützte Zwecke geeignet ist. Wenn Toner auf dem Boden verschüttet wird, fegen Sie ihn langsam auf und reinigen Sie Reste mit einem feuchten Tuch.

### **ACHTUNG**

- Drücken oder pressen Sie Tonerbehälter nicht zusammen. Dadurch kann Toner verschüttet werden. Dies kann zur Verschmutzung von Haut, Kleidung und Fußboden sowie zur unbeabsichtigten Einnahme von Toner führen.

### **ACHTUNG**

- Lagern Sie Toner (neu oder gebraucht), Tonerbehälter sowie Komponenten, die mit Toner in Kontakt gekommen sind, außerhalb der Reichweite von Kindern.

### **ACHTUNG**

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner einatmen, gurgeln Sie mit viel Wasser und gehen Sie an die frische Luft. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

### **ACHTUNG**

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner in die Augen bekommen, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

### **ACHTUNG**

- Wenn Sie Toner oder gebrauchten Toner schlucken, trinken Sie zum Verdünnen viel Wasser. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

### **ACHTUNG**

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird der Toner im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

### **ACHTUNG**

- Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier oder Austauschen von Toner darauf, dass kein (neuer oder gebrauchter) Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Toner mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

### **Wichtig**

- Tauschen Sie den Toner immer aus, wenn die entsprechende Meldung am Gerät angezeigt wird.
- Wenn ein anderer als der empfohlene Tonertyp verwendet wird, können Fehler auftreten.
- Wenn Sie Toner nachfüllen, das Gerät nicht ausschalten. Andernfalls gehen Einstellungen verloren.
- Lagern Sie Toner an einem Ort, an dem er weder direktem Sonnenlicht noch Temperaturen über 35 °C (95 °F) oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Lagern Sie Tonerbehälter auf einer ebenen Oberfläche.
- Schütteln Sie die entfernte Tonerkartusche nicht mit der Öffnung nach unten. Dabei können Tonerreste austreten.
- Tonerkartuschen nicht wiederholt einsetzen und wieder herausnehmen. Dies kann zum Auslaufen von Toner führen.

Tauschen Sie die Tonerkartusche aus, wenn die folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Austausch der Tonerkartusche.

"Kein Toner. Tonerbehälter austauschen. "

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, ist der Toner fast leer. Sorgen Sie dafür, dass eine neue Tonerkartusche bereit liegt.

"Tonerkartusche ist fast leer. Tonerbehälter austauschen. "

#### Hinweis

- Wenn  angezeigt wird, wenn noch Toner in der Kartusche ist, halten Sie die Kartusche mit der Öffnung nach oben, schütteln Sie sie und setzen Sie sie dann wieder ein.
- Den Namen des passenden Toners und die Schritte zum Austauschen der Kartuschen finden Sie auf dem Bildschirm Toner nachfüllen.
- Drücken Sie die Taste [Status prüfen], um die Kontaktnummer anzuzeigen, über die Sie Verbrauchsmaterialien bestellen können. Siehe S.73 "Prüfen von Druckerstatus und -einstellungen".

#### Entsorgung von gebrauchtem Toner

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie mit verbrauchtem Toner umgehen.

Toner kann nicht wiederverwendet werden. Verpacken Sie die Tonerkartuschen in der Tonerverpackung oder einem Beutel, damit kein Toner aus den Kartuschen ausläuft, die Sie entsorgen.

Bringen Sie die gebrauchten Toner zu Ihrem Händler oder unserem Kundendienstvertreter, damit sie in unserem Recyclingsystem wieder aufgefüllt werden können. Wenn Sie den Toner selbst entsorgen, muss er wie allgemeiner Kunststoffabfall behandelt werden.

## Ersetzen anderer Verbrauchsmaterialien

Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung, die zum Lieferumfang des Ersatz-Wartungskits gehört.

### **ACHTUNG**

- Die Fixiereinheit wird sehr heiß. Schalten Sie den Drucker bei der Installation einer neuen Fixiereinheit aus und warten Sie mindestens eine Stunde, bevor Sie Teile austauschen. Es kann zu Verbrennungen kommen, wenn Sie das Gerät nicht ausreichend abkühlen lassen.

4

### **Wichtig**

- **Gehen Sie beim Herausnehmen der Entwicklereinheit aus dem Karton vorsichtig vor. Sorgen Sie immer dafür, dass Sie die Einheit am Griff oben auf der Einheit halten. Berühren Sie keine Teile der Entwicklereinheit.**
- **Wenn die Entwicklereinheit Licht ausgesetzt wird, wird deren Leistungsfähigkeit verringert. Tauschen Sie die Einheit so schnell wie möglich aus.**
- **Ziehen Sie die Entwicklereinheit nicht zu hastig oder mit Kraft heraus, da sie sonst fallen kann.**
- **Achten Sie darauf, dass nichts mit der Fotoleiterfläche der Entwicklereinheit in Berührung kommt.**
- **Keine Gegenstände auf der Front- oder Innenabdeckung platzieren.**

### **Wartungskit A**

Wechseln Sie das Wartungskit A aus, wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird:

"Wartungskit A muss jetzt ausgetauscht werden. Wartungskit A austauschen"

Wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint, sollte das Wartungskit A bald ausgetauscht werden.

"Wartungs-Kit A ersetzen. Entweder die Taste Status überpr. oder verbleibendes Verbr.mat. am Bildschirm drücken, um Info. ü. Verbr.mat. zu überpr."

### **Wartungskit B**

Wechseln Sie das Wartungskit B aus, wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird:

"Wartungskit B muss jetzt ausgetauscht werden. Wartungskit B austauschen"

Wenn die folgende Meldung auf dem Display erscheint, sollte das Wartungskit B bald ausgetauscht werden.

"Wartungs-Kit B ersetzen. Entweder die Taste Status überpr. oder verbleibendes Verbr.mat. am Bildschirm drücken, um Info. ü. Verbr.mat. zu überpr."

# Nachfüllen von Heftklammern

## **ACHTUNG**

- Greifen Sie nicht in die Broschüren-Finisher-Ablage, wenn Sie falsch eingezogenes Papier entfernen oder die Hefereinheit des Finishers herausziehen bzw. hineindrücken. Sie könnten sich die Finger einklemmen und verletzen.

## **Wichtig**

- **Es können Fehler beim Heften oder Papierstau auftreten, wenn Sie andere als die empfohlenen Heftklammern verwenden.**

Tauschen Sie die Heftklammernkartusche aus, wenn die folgende Meldung auf dem Display angezeigt wird. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zum Austausch der Heftklammernkartusche.

"Heftklamm. nachf."

## **Hinweis**

- Wenn Sie die obere Einheit der Heftklammernkartusche nicht herausziehen können, befinden sich noch Heftklammern innerhalb der Kartusche. Brauchen Sie alle Heftklammern auf und füllen Sie keine nach.
- Füllen Sie den Hefter gemäß dem Finishertyp wieder auf. Überprüfen Sie den Typ, wenn Sie sich nicht sicher sind. Einzelheiten zum Finisher-Typ finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Warenzeichen

Adobe, Acrobat, PageMaker, PostScript, PostScript 3 und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Citrix, Citrix Presentation Server und Citrix XenApp sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Citrix Systems, Inc.

Firefox<sup>®</sup> ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

IPS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Zoran Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern.

Java ist ein eingetragenes Warenzeichen von Oracle und/oder ihren Tochtergesellschaften.

JAWS<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen von Freedom Scientific, Inc., St. Petersburg, Florida (USA) und/oder anderen Ländern.

Bonjour, Macintosh, Mac OS und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft<sup>®</sup>, Windows<sup>®</sup>, Windows Server<sup>®</sup>, Windows Vista<sup>®</sup> und Internet Explorer<sup>®</sup> sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist ein eingetragenes Warenzeichen von Monotype Imaging, Inc.

NetWare, IPX, IPX/SPX, NCP und NDS sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Novell, Inc.

OpenLDAP ist ein eingetragenes Warenzeichen der OpenLDAP Foundation.

PCL<sup>®</sup> ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

UPnP<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen der UPnP<sup>™</sup> Implementers Corporation.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft<sup>®</sup> Internet Explorer<sup>®</sup> 6.

Der korrekte Name von Internet Explorer 8 ist Windows<sup>®</sup> Internet Explorer<sup>®</sup> 8.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:
  - Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Professional Edition
  - Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Home Edition
  - Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Media Center Edition
  - Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP Tablet PC Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
  - Microsoft<sup>®</sup> Windows Vista<sup>®</sup> Ultimate

Microsoft® Windows Vista® Business

Microsoft® Windows Vista® Home Premium

Microsoft® Windows Vista® Home Basic

Microsoft® Windows Vista® Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows® 7 Home Premium

Microsoft® Windows® 7 Professional

Microsoft® Windows® 7 Ultimate

Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

Microsoft Produkt-Screenshots wurden mit freundlicher Genehmigung der Microsoft Corporation nachgedruckt.

---

MEMO



